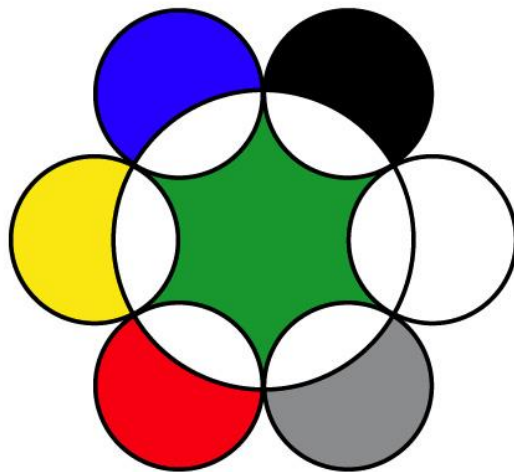


# Laien-Bildung

## Einführung

[www.e-wi.info](http://www.e-wi.info)



Gott-als-Jesus-Christ offenbart durch das innere Wort durch Jakob Lorber: „Über die Erde geht jetzt **eine geistige Sündflut**, wie einst vor 4000 Erdjahren zu den Zeiten Noahs eine materielle gegangen ist. Jene tötete das Fleisch, und diese aber tötet beides, Leib und Seele.

**Diese tötet die Seele durch den Geist der Herrschucht**, der nun, wie einst die Wasserwogen zum Teil aus dem Erdinneren und zum Teil aus der Luft, d. h. aus deren bösen Geistern sich ergießt, und die Seelen, die er leicht überflutet, mit der Herrschucht verdirbt.

Aus dem Erdinneren und der Luft wird „Der Geist der Herrschucht“ aufgenommen, wenn unsere Medien (Zeitungen, Internet, Fernsehen) **vorwurfsvoll fragen, warum** Gott – wenn es überhaupt einen Gott gibt – bei Kindesmißhandlungen und Katastrophen nicht eingreift?

Die Menschen der wissenschaftsgläubigen Gesellschaft wollen nicht einsehen, daß die ständige Zunahme der Naturkatastrophen wie Erdbeben, Wasserfluten, Dürre, Orkane und klimatische Veränderungen **nötige Hilfen von Gott** sind, ohne die sie nicht zur Vernunft zu bringen sind.

# Inhaltsverzeichnis

Einführung in die geistige Laien-Bildung	Seite
Inhaltsverzeichnis -----	2
Zeitalter -----	3
Erklärungsoffenbarung -----	4
Für die aufgeklärten Menschen -----	5
Wozu eine Geistige Laien-Bildung? -----	6
Die sechs göttlichen Eigenschaften -----	7
Schaubilder der Erklärungsoffenbarungen -----	8
Warum ist die Geistige Laien-Bildung nötig? ---	9
Lehreinheiten -----	10
Glauben -----	10
Erklärungsoffenbarungen -----	11
Die Bergpredigt -----	12
Jesusbotschaften in den Kirchen -----	13
Jesusbotschaften in der Wissenschaft -----	14
Jakob Lorber -----	14
Johanne Ladner -----	15
Vom Feigenbaum-Gleichnis -----	15
Das Feigenbaum-Gleichnis -----	15
Lichtengel und Drachen -----	15
Mein Lebenskampf -----	18
Geistige Laien-Bildung -----	19
Entsprechungswissenschaft -----	21
Zivilisationskrankheiten -----	22
Gottesanbindung -----	23
Buchserie: Geistige Laien-Bildung -----	24
Buchserie: Entsprechungswissenschaft -----	25
Buchserie: Zivilisationskrankheiten -----	30
Buchserie: Offenbarungen -----	31

# Zeitalter

## **In den ersten 500 Jahren**

geht die Christenheit mit  
**der Bergpredigt des Herrn Jesus**  
in das christliche Zeitalter!

## **Nach 500 Jahren**

geht die Christenheit mit  
**der europäischen Völkerwanderung**  
in das arianische Zeitalter!

## **Nach 1000 Jahren**

geht die Christenheit mit  
**der Beseitigung der arianischen Kirche**  
in das katholische Mittelalter!

## **Nach 1500 Jahren**

geht die Christenheit mit  
**der Reformation von Martin Luther**  
in das Industriezeitalter!

## **Nach 2000 Jahren**

geht die Christenheit mit  
**der Erklärungsoffenbarung des Herrn Jesus**  
in das Informationszeitalter!

# Erklärungsoffenbarung



Gott-als-Jesus-Christ, der der Gottvater aller Menschen ist, offenbarte von **1840** bis **2012** eine **Erklärungsoffenbarung**, die von sieben Jesuswortträgern für die deutschsprachigen Christen als notwendiger Nachhilfeunterricht benutzt werden sollte.

1. Gott-als-Jesus-Christ gab **Jakob Lorber** Vaterworte, als Deutschland in der Frankfurter Paulskirche ein Parlament mit ungläubigen Abgeordneten bekam und die christliche Religion in Deutschland schleichend immer mehr abgeschafft werden sollte.
2. Gott-als-Jesus-Christ gab **Gottfried Mayerhofer** Vaterworte, als der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, in der Ausbildung der Geistlichen durch den unrichtigen Ausspruch der Ungläubigen: „Glauben heißt nicht Wissen“ ersetzt werden sollte.
3. Gott-als-Jesus-Christ gab **Johanne Ladner** Vaterworte, als sich der deutsche Kaiser in Istanbul zum Mohammedaner ausbilden ließ und in deutschsprachigen Glaubensgemeinschaften Gott-als-Jesus-Christ als Gottvater nicht mehr verehrt werden sollte.
4. Gott-als-Jesus-Christ gab **Bertha Dudde** Vaterworte, als die in Deutschland regierenden Machthaber Heidenpriester ausbildeten um eine heidnische Glaubensgemeinschaft einzuführen, womit das Christentum überflüssig werden sollte.
5. Gott-als-Jesus-Christ gab **Johanna Hentzschel** Vaterworte, als durch die Amerikanisierung Gott-als-Jesus-Christ zu Gottes Sohn wurde und, wie es bei den deutschsprachigen Auswanderern üblich ist, als Gottvater nicht mehr anerkannt werden sollte.
6. Gott-als-Jesus-Christ gab **Helga Hoff + Michael Nehmann** Vaterworte, als immer mehr Kinder ohne Großeltern bei Alleinerziehenden und Geschiedenen aufwuchsen und das Christentum nicht mehr weitergegeben werden sollte.
7. Gott-als-Jesus-Christ gab dem **Deister-Propheten** nach der Erklärungsoffenbarung von 184-2012 weiterhin Vaterworte, als Gottes Herrschaft in Deutschland in Vergessenheit geraten sollte. Siehe Buch 12.15, Buch 12.16 und Beilagen für die E-Wi Bücher.

## Für die aufgeklärten Menschen

1. Für die aufgeklärten Menschen sagt Gott-als-Jesus-Christ im Evangelium, was Seine Lehre enthält und Sein Lieblingsjünger Johannes für die christliche Bibel aufgeschrieben hat: „Ich bin der **Weg** und die **Wahrheit** und das **Leben**; niemand kommt zum Gottvater als nur durch Mich.“
2. Für die aufgeklärten Menschen führt der **Weg** zu Gott über den Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes ist. Wenn der Glaube, den die Religionen verbreiten, das Volk verdummt, bekommen die Menschen helfende Krankheiten, die den richtigen Weg zu Gott zeigen.
3. Für die aufgeklärten Menschen weist die **Wahrheit** auf den Glauben hin. Weil die Religionen die Menschen verdummen, sollte man den Glauben, der ein Kind der Wahrheit ist, nicht beseitigen, denn ein Kind nimmt man vor dem Wegschütten des Badewassers aus der Wanne.
4. Für die aufgeklärten Menschen baut das **Leben** auf einer göttlichen Software auf, welche einen perfekten Menschen, unseren Gott-als-Jesus-Christ, hervorbringt. Alles Lebendige, vom Stein bis zum Menschen, wird von dieser Software, die Gottes Wohlwollen freischaltet, erhalten.
5. Für die aufgeklärten Menschen faßt Gott-als-Jesus-Christ Seine Lehre mit diesem Satz zusammen: „Liebe Gott über alles und deinen Nächsten wie dich selbst“. Dieser Satz enthält auch die neun Gebote, die der Religionsgründer Moses auf dem Berg Sinai von Gott erhalten hat.
6. Für die aufgeklärten Menschen ist Gott-als-Jesus-Christ ein Vorbild, dem sie nachfolgen, dazu nehmen sie ihre Lebensumstände an, wie Gott-als-Jesus-Christ Sein Kreuz getragen hat. Der Gottesfürchtige dankt Gott, indem er Geduld mit Pflanzen, Tieren und seinen Mitmenschen hat.
7. Für die aufgeklärten Menschen erforscht und lehrt das E-Wi Institut im „Schlager Haus“ die **Geistige Laien-Bildung**, die **Entsprechungswissenschaft** und die **Zivilisationskrankheiten**, damit die Religionen nicht untergehen und Gott, der Schöpfer, nicht in Vergessenheit gerät.
8. Für die aufgeklärten Menschen bringt der Entsprechungswissenschaft Verlag Bücher mit Jesusbotschaften heraus. Die Bücher wurden notwendig, als man die Menschen immer mehr verdummt, weil sie die Entsprechungswissenschaft verloren, mit der man Gott hochrechnet.
9. Für die aufgeklärten Menschen offenbarte Gott-als-Jesus-Christ, durch das innere Wort des christlichen Laien Jakob Lorber, Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft, damit der Kontakt zur feinstofflichen Welt, durch den gottleugnenden Materialismus nicht verlorengeht.
10. Für die aufgeklärten Menschen wurden Offenbarungen nötig, als die östlichen Theosophen die Menschen verdummt, worauf Gott durch den **1. Weltkrieg** einen mohammedanischen Kaiser absetzte und anschließend mit dem **2. Weltkrieg** eine Heidenreligion beseitigte.
11. Für die aufgeklärten Menschen wurden weitere Offenbarungen nötig, als durch die Amerikanisierung Gott-als-Jesus-Christ vom Gottvater zu Gottes Sohn wurde und viele Kinder zu Gottlosen wurden, weil sie ohne Großeltern, bei Alleinerziehenden oder Geschiedenen leben.
12. Für die aufgeklärten Menschen sind traditionell ihre Geistlichen schuld, wenn die **Schere zwischen Arm und Reich** weiter auseinandergeht, besonders wenn die Pastoren die Gläubigen verdummen und die helfenden Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft verteufeln.
13. Für die aufgeklärten Menschen sagt Gott-als-Jesus-Christ in der Bergpredigt zweimal: „**An ihren Krankheiten sollt ihr sie erkennen**“. Die Mitglieder der degenerierten Religionen haben immer mehr Zivilisationskrankheiten, wodurch sie im Alter größtenteils im Pflegeheim wohnen.

# Wozu eine Geistige Laien-Bildung

1. Die Geistige Laien-Bildung bildete sich, damit das Christentum, das Gottes Segen sichtbar zeigt, auch in Zukunft an die Nachwachsenden weitergegeben wird und der **Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist**, nicht verlorenght und die Heiden unser Land nicht regieren.
2. Die Geistige Laien-Bildung begann, als die deutschsprachigen Menschen die aufklärende Entsprechungswissenschaft weitgehend verloren hatte und nur noch Jakob Lorber sie anwenden konnte. Jetzt begann Gott-als-Jesus-Christ ihm eine Erklärungsoffenbarung zu diktieren.
3. Die Jesusbotschaften werden den Christen, die die christlichen Gebote einhalten, von Gott-als-Jesus-Christ über das innere Wort gegeben, damit die Menschen wieder ihr leichtes Kreuz, ihre Lebensumstände und ihre nächsten Mitmenschen, annehmen und Gott über alles lieben.
4. Die professionellen Priester der Religionsgemeinschaften sind mit ihrer Arbeit in der Regel überfordert, denn die Studenten lernen, seitdem die Menschen in der Informationsgesellschaft leben, in ihrer Ausbildung die geheime Entsprechungswissenschaft nicht mehr kennen.
5. Ohne die Entsprechungswissenschaft wird der Dienst der Priester zum angelernten Zeremoniendienst, den Gläubige brauchen, weil sie über die Zeremonien Gottes Segen erbitten, der den Gottesfürchtigen seit Jahrhunderten von Gott immer wieder geschenkt worden ist.
6. In den christlichen Kirchen fällt immer mehr auf, daß in den Zeremonien und Predigten der ausgebildeten Geistlichen nur noch wenig göttlicher Segen herüberkommt. Nach einem Gottesdienst denken immer mehr Kirchensteuerzahler über einen Kirchenaustritt nach.
7. Die Christen, die Gottes Segen bei ihrer Arbeit erkennen können, treten nicht aus der Kirche aus und zahlen weiterhin ihre Kirchensteuer, denn die gottgefälligen Kirchensteuerzahler, die aus Zeitgründen keine Gottesdienste besuchen, bleiben größtenteils ihrer Kirche treu.
8. Nachdem die **Schere zwischen Arm und Reich** weiter auseinandergeht, geben die Christen traditionell ihren Geistlichen die Schuld, weil sie mit Hilfe der Lehrer die Jugendlichen ungläubig machen, verdummen und Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft größtenteils verteufeln.
9. Der Heiland sagt in der Bergpredigt entsprechend: „**An den Krankheiten sollt ihr sie erkennen**“. Die unwissenden Mitglieder der Religionsgemeinschaften haben immer mehr Zivilisationskrankheiten, wodurch sie im Alter größtenteils im Pflegeheim wohnen.
10. Es fällt auf, daß die Geistige Laien-Bildung vor Zivilisationskrankheiten und Not größtenteils schützen kann, denn sie bietet einen Nachhilfeunterricht durch Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft an, der mit der „**Erklärungsoffenbarung**“ Gottes Willen zeigt.
11. Der Nachhilfeunterricht, der in der Bücher-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ enthalten ist, wird gebraucht, **damit Gott nicht in Vergessenheit gerät**, wenn Menschen wie Epikureer Gottesdienste besuchen und staatliche Gesetze einhalten, um nicht bestraft zu werden.
12. Die Epikureer haben den Spruch „**Der ist so dumm wie ein Christ**“. Die Epikureer wissen, daß die in ihren Augen dummen Christen einen allmächtigen, menschenliebenden Gott fürchten, arbeiten, wenn keiner zuschaut und nicht stehlen, weil sie den allsehenden Gott lieben.
13. Die Epikureer leben nach der **Lehre von Epikur**, wonach die menschliche Seele mit dem Tod zur Auflösung kommt. Durch die radikale Diesseitigkeit aller Strebungen ist der Zweck des Lebens die sündige Lustmaximierung, wobei sich die Schere zwischen Arm und Reich öffnet.

# Die sechs göttlichen Eigenschaften

1. Die Entsprechungswissenschaft baut auf den sieben göttlichen Eigenschaften auf, die hier entsprechend oft wiederholt werden. Zuerst soll man Gott **lieben** (1), damit die **Weisheit** (2) im Sinne Gottes, der Glaube, von den Menschen in ihrem Probeleben auf Erden erkannt wird.
2. Wenn man an Gott glaubt, lernt man den göttlichen **Willen** (3) kennen und wird dann in die göttliche **Ordnung** (4) eingeführt. Jetzt kann man mit der göttlichen Ordnung **ernst** machen (5) und braucht viel **Geduld** (6), wenn man **barmherzig** (7) wie Gottes Kinder sein will.
3. Die geistige Laien-Bildung hat für jede der sechs göttlichen Eigenschaften Wortträger, die Jesusbotschaften vom Heiland bekamen. Der E-Wi Verlag hat die Vaterworte in den Büchern „Entsprechungswissenschaft“, der Grundlage der Geistige Laien-Bildung, zusammengefaßt.
4. Als **Erster**, damit die **Esoteriker** die Entsprechungswissenschaft wiederbekommen, bekam **Jakob Lorber** Vaterworte, die die göttliche Eigenschaft **Liebe** zeigen. Gottes **Geduld** war zu Ende, als der Lichtengel **Robert Blum** mit seiner Revolution zum Drachen wurde.
5. Als **Zweiter**, damit die **Christen** die Entsprechungswissenschaft wiederbekommen, bekam **Gottfried Mayerhofer** Vaterworte, die die göttliche Eigenschaft **Weisheit** zeigen. Gott machte **Ernst**, als der Lichtengel **Rudolf Steiner** als christlicher Theosoph zum Drachen wurde.
6. Als **Dritter**, damit die **Alttestamentaren** die Entsprechungswissenschaft wiederbekommen, bekam **Johanne Ladner** Vaterworte, die Gottes **Willen** zeigen. Gott zeigte die **göttliche Ordnung**, als der Lichtengel **Kaiser Wilhelm** mit dem **1. Weltkrieg** als Drachen erkannt wurde.
7. Als **Vierter**, damit die **Heiden** die Entsprechungswissenschaft wiederbekommen, bekam **Bertha Dudde** Vaterworte, die die **göttliche Ordnung** zeigen. Gott zeigte seinen **Willen**, als der Lichtengel **Adolf Hitler** mit dem **2. Weltkrieg** von den Menschen als Drachen erkannt wurde.
8. Als **Fünfter**, damit die **Nomaden** die Entsprechungswissenschaft wiederbekommen, bekam **Johanna Hentzschel** Vaterworte, die Gottes **Ernst** zeigen. Gott zeigte die **Weisheit** im Sinne Gottes, als der Lichtengel **Konrad Adenauer** mit der **Frankfurter Schule** zum Drachen wurde.
9. Als **Sechster**, damit die **Vandalen** die Entsprechungswissenschaft wiederbekommen, bekamen **Helga und Michael** Vaterworte, die Gottes **Geduld** zeigen. Gott zeigte seine **Liebe**, als der Lichtengel **Gerhard Schröder** mit den **Hartz-Gesetzen** als Drachen erkannt wurde.
10. An den göttlichen Eigenschaften erkennt man leicht, daß Vaterworte, die die **Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft** bilden, vom barmherzigen Gott als ein Nachhilfeunterricht für die Geistige Laien-Bildung zum Wohle der Menschheit der Erde gegeben worden sind.
11. Wenn man mit einem Würfel eine **Eins** würfelt, verdeckt man die **Sechs**. Das Gleiche tun die Lorber-Vereinigungen wie die Gesellschaft, der Verlag und ihre Internetseiten, denn sie verschweigen und bekämpfen die Vaterworte von Helga Hoff und Michael Nehmann.
12. Wenn man mit einem Würfel eine **Zwei** würfelt verdeckt man die **Fünf**. Das Gleiche tun die christlichen Kirchen und viele Leser von Gottfried Mayerhofer wenn sie die Predigten des Herrn lesen, denn sie verschweigen und bekämpfen die Vaterworte von Johanna Hentzschel.
13. Wenn man mit einem Würfel eine **Drei** würfelt verdeckt man die **Vier**. Das Gleiche tun die gottesfürchtigen Alttestamentaren und die Leser von Johanne Ladner wenn sie die Vaterworte von Bertha Dudde lesen, denn sie verschweigen und bekämpfen Duddes Offenbarungen.



# Schaubilder der Erklärungsöffnungen

Wenn man den **Balken, den Gott-als-Jesus-Christ in der Bergpredigt beschreibt**, aus den Augen verloren hat, erkennt man, daß für den Jesusnachfolger auch das Gegenteil richtig ist. Aus diesem Grund ist das Schaubild mit den göttlichen Eigenschaften doppelt dargestellt.

Zum Beispiel: **Die Weisheit findet man bei den Christen**, denn bei ihnen ist der Glaube: die Weisheit im Sinne Gottes. **Die Weisheit findet man auch bei den Nomaden**, wo die Großkinder in einer anderen Stadt wohnen, denn die „Frankfurter Schule“ sagt: „Glauben heißt nicht wissen“.



	<b>göttliche Eigenschaft</b> - Farbe der Außenkreise	<b>Ereignis</b> Repräsentant	<b>Religion</b> Wortträger
1	<b>Liebe</b> - schwarz -----	<b>Revolution</b> ----- Robert Blum	<b>Esoteriker</b> Jakob Lorber
2	<b>Weisheit</b> - weiß -----	<b>Theosophie</b> ----- Rudolf Steiner	<b>Christen</b> Gottfried Mayerhofer
3	<b>Wille</b> - grau -----	<b>1. Weltkrieg</b> ----- Kaiser Wilhelm	<b>Gnostiker</b> Johanne Ladner
4	<b>Göttliche Ordnung</b> - rot -----	<b>2. Weltkrieg</b> ----- Adolf Hitler	<b>Heiden</b> Bertha Dudde
5	<b>Ernst</b> - gelb -----	<b>Frankfurter Schule</b> --- Konrad Adenauer	<b>Nomaden</b> Johanna Hentzschel
6	<b>Geduld</b> - blau -----	<b>Hartz-Gesetze</b> ----- Gerhard Schröder	<b>Vandalen</b> Helga und Michael

	<b>göttliche Eigenschaft</b> - Farbe der Außenkreise	<b>Ereignis</b> Repräsentant	<b>Religion</b> Wortträger
6	<b>Geduld</b> - blau -----	<b>Revolution</b> ----- Robert Blum	<b>Esoteriker</b> Jakob Lorber
5	<b>Ernst</b> - gelb -----	<b>Theosophie</b> ----- Rudolf Steiner	<b>Christen</b> Gottfried Mayerhofer
4	<b>Göttliche Ordnung</b> - rot -----	<b>1. Weltkrieg</b> ----- Kaiser Wilhelm	<b>Gnostiker</b> Johanne Ladner
3	<b>Wille</b> - grau -----	<b>2. Weltkrieg</b> ----- Adolf Hitler	<b>Heiden</b> Bertha Dudde
2	<b>Weisheit</b> - weiß -----	<b>Frankfurter Schule</b> --- Konrad Adenauer	<b>Nomaden</b> Johanna Hentzschel
1	<b>Liebe</b> - schwarz -----	<b>Hartz-Gesetze</b> ----- Gerhard Schröder	<b>Vandalen</b> Helga und Michael

Die wichtigsten Jesusbotschaften der sieben Wortträger hat der E-Wi Verlag in der Buchserie „**Entsprechungswissenschaft**“ zusammengefaßt. Diese Bücher sind Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft und bilden die Grundlage der Geistigen Laien-Bildung.

# Warum ist die Geistige Laien-Bildung nötig?

1. **Weil die gottfernen Menschen** Gott-als-Jesus-Christ nicht mehr über alles lieben und nur eine christliche **Leitkultur** zulassen, die einen **schwachen, lieblosen, grausamen und gestrengen Gott** kennt, bringt der E-Wi Verlag neuzeitliche **Jesusbotschaften** heraus.
2. Die Jesusbotschaften sind vom **lieben, allmächtigen und barmherzigen** Gott-als-Jesus-Christ mit Seiner **Erklärungsoffenbarung** für alle deutschsprachigen Menschen offenbart, damit die Erdenmenschen ohne Krankheiten und Umwege den kürzesten Weg zu Gott finden.
3. **Weil die gottfernen Menschen** in ihren Nächsten Gott-als-Jesus-Christ nicht mehr lieben wie sich selbst, lernen sie „**Wer nicht hören will, muß fühlen**“. Als sie auf die Jesusbotschaften nicht hören wollten, fühlten sie erst eine Revolution und dann zwei schreckliche Weltkriege.
4. Nach dem kalten Krieg und seit der Zerstörung der Banktürme in New York wird wieder geschossen. Die gottfernen Menschen werden arbeitslos und essen im Wirtschaftkrieg der Nachkriegszeit **Nahrungsmittel, die im Alter Zivilisationskrankheiten hervorrufen**.
5. **Weil die gottfernen Menschen** Gott-als-Jesus-Christ nicht mehr **für alles Gute danken**, vernachlässigen sie in den Familien, Vereinen, Kirchen und Schulen das „Wir-Gefühl“ der gottdankenden Christen. Ihre **Zivilisationskrankheiten** zeigen diese **Vernachlässigung** an.
6. Die **gottfernen Menschen** überladen unbewußt ihre Gedanken mit Schuldgefühlen, denn sie zerstören die Familien und die Umwelt. Die immer größere **Verschuldung**, die der Staat für seine Bürger macht, zeigt diese **Schuldgefühle** an, die durch die Steuern sichtbar werden.
7. **Weil die gottfernen Menschen** zu Gott **nicht mehr gottgefällig beten**, bekommen sie immer häufiger schlechtbezahlte Arbeit, die durch Almosen (Hartz und Wohngeld) ergänzt werden muß. Es wird immer mehr auffallen, daß Jesusbotschaften-Lesern nichts Arges erreicht.
8. Denn sie leben in einer **Friedens-Arche** der vergebenden unschuldigen Liebe und werden in ihrem Herzen vom Schöpfer zu den gesunden und **gesunderhaltenden Lebensmitteln**, und nicht zu Nahrungsmitteln, die oftmals viele Krankheiten verursachen, **hingeführt**.
9. **Weil die gottfernen Menschen** Gott-als-Jesus-Christ als Sozialrevolutionär oder höchstens als Prophet ansehen, geht die **Schere zwischen arm und reich** immer weiter auseinander und die Heidenreligionen nehmen immer mehr zu und die feinstoffliche Welt gerät in Vergessenheit.
10. In den Regionen mit vielen Ungläubigen nehmen **Überschwemmungen oder Trockenheit** immer mehr zu. Die Wüsten dehnen sich immer weiter aus und es kommt zu **Hungersnöten und Wassernot**, wenn die Heiden regieren und die Christen von ihnen unterdrückt werden.
11. **Weil die gottfernen Menschen** die Lehre von Gott-als-Jesus-Christ nur noch schwer finden können, denn die Religionsgemeinschaften haben die Entsprechungswissenschaft verloren und können nicht mehr mit dem **Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes ist**, weiterhelfen.
12. Auch Menschen, die einen christlichen Religionsunterricht besucht haben und von einer Religionsgemeinschaft eingeseget sind, halten ihre Religionsgemeinschaft für einen Zeremonienverein, der soziale Einrichtungen hat und sich um die **Freizeitgestaltung** kümmert.

# Lehreinheiten

1. Mit 22 Lehreinheiten kann man im Informationszeitalter, mit Hilfe des Buches „**Geistige Bildung der Laien**“, wie Gott-als-Jesus-Christ, seine tierischen Eigenschaften überwinden, damit man ein vollkommener Mensch werden kann, der „Gott zum Bilde“ geschaffen ist.
2. Auf dem Weg zum göttlichen Menschen muß sich der Mensch, wie es der Gottvater als Jesus Christ vorgemacht hat, die göttlichen Eigenschaften: **Liebe, Weisheit, Wille, göttliche Ordnung, Ernst und Geduld** zu eigen machen, damit er barmherzig wie Gott wird.
3. In den **Lehreinheiten 1-6** lernt man die sechs göttlichen Eigenschaften in der richtigen Reihenfolge kennen. Dabei hilft das Johannes-Evangelium, die Bergpredigt und die Lorber-Psalmen die tierischen Eigenschaften von der Ratte bis zur Schlange zu überwinden.
4. In den **Lehreinheiten 7-12** lernt man die göttlichen Eigenschaften im Sinne der Gerechtigkeit kennen. Dabei helfen das Johannes-Evangelium, die Bergpredigt und die Lorber-Psalmen die tierischen Eigenschaften des Menschen vom Pferd bis zum Schwein zu überwinden.
5. In den **Lehreinheiten 13-16** lernt man die göttlichen Eigenschaften im Sinne der Barmherzigkeit kennen. Dabei helfen die Bergpredigt und der Jakobusbrief der Bibel sich zum barmherzigen Menschen zu entwickeln, der Gott mit seinen Fähigkeiten vertreten kann.
6. In den **Lehreinheiten** geht es um den Lehrstoff, mit dem die Menschen, auf der Hochschule Erde, zum barmherzigen Menschen ausgebildet werden, wenn sie ihrem Vorbild dem Gott-als-Jesus-Christ nachfolgen und ihre Lebensumstände, ihr leichtes Kreuz, dankbar tragen.
7. Die Lehreinheiten sind als **Nachhilfeunterricht für Menschen über 30 Jahre** gedacht, denn in den ersten 30 Jahren wird der Mensch von der feinstofflichen Welt über das Gewissen optimal ausgebildet, denn Gott-als-Jesus-Christ begann als Gottvater mit 30 Jahren zu lehren.

# Glauben

1. Als die Allgemeine Kirche, die sich lateinisch katholisch nennt, die Grundlage der Religion, die Entsprechungswissenschaft, weitgehend verloren hatte, konnte sie nur noch weitergeben, daß es eine christliche Bibel und ein Jenseits gibt, denn das Wissen darüber war verloren.
2. Die Kirche propagierte deshalb den Glauben, denn das Johannes-Evangelium, die Bergpredigt und Jesus-Gleichnisse der Bibel entfalteten noch ihre Kraft und die Gläubigen, die Gottes Gebote einhielten, wurden auch weiterhin, durch Gottes Segen, von der feinstofflichen Welt unterstützt.
3. Die Gläubigen werden ohne die Entsprechungswissenschaft denk- und werkfaul und hoffen auf eine leichte Art und Weise in den Himmel zu kommen. Dazu müssen sie nur an Gott-als-Jesus-Christ glauben, sich taufen lassen und am Abendmahl der allgemeinen Kirche teilnehmen.
4. Diese geldbringende Irrlehre der Kirchen, die niemanden in Gottes Reich bringt, verheißt dem Gläubigen Sündenfreiheit, er braucht nur fest zu glauben, alles Übrige hat der Heiland am Kreuze für ihn getan und gesühnt, wodurch alle Sünden der Menschen von der Kirche vergeben werden.
5. Durch diese Irrlehre brauchten die Menschen nicht mehr Buße tun, Entbehrungen und Verleugnung vor der Welt ertragen, den Weltfreuden entsagen und dergleichen mehr üben. Der Glaube an Gott-als-Jesus-Christ ist erst dann von Vorteil wenn man Seine Lehre ins Werk setzt.

6. Da die Irrlehren der Glaubensgemeinschaften die Menschen immer mehr verdummten, kam es in Frankreich zur bürgerlichen Revolution der materiell Aufgeklärten, die als Ungläubige und Unwissende die Menschen aufklärten, ohne daß sie die Entsprechungswissenschaft kannten.
7. Mit dem Einsatz von amerikanischen Gewehren beendeten die Protestanten die Revolution in Waterloo. Nach der Revolution konnte die Kirche keine Fürsten und Könige mehr einsetzen und die materielle Aufklärung der Ungläubigen war nicht mehr leicht zu unterdrücken.
8. Als nur noch der Katholik Jakob Lorber die Entsprechungswissenschaft anwenden konnte, machten die Parlamentarier Deutschlands unter dem Motto: „Glauben ist nicht wissen“ eine Revolution, die Söldner niederschlugen, für die Glauben „Weisheit im Sinne Gottes“ war.
9. Durch die Aufklärung wurde der Glaube an Gott-als-Jesus-Christ immer mehr zurückgedrängt und bei vielen Menschen durch aufklärenden Schulunterricht zerstört. Ohne diesen Glauben kann man, mit Hilfe der Bibel, die Entsprechungswissenschaft nicht mehr erlernen.
10. Damit der Glaube in der Aufklärungszeit nicht verlorengeht, bekam Jakob Lorber Jesusbotschaften durch das innere Wort vom Gottvater diktiert, denn die Menschen, die Gott **lieben**, sollen ihren Glauben auch in der Zeit der Aufklärung bewahren können.
11. Damit der Glaube in der Aufklärungszeit nicht verlorengeht, bekam Gottfried Mayerhofer Jesusbotschaften durch das innere Wort vom Gottvater diktiert, denn die Menschen die von der Aufklärung **wissen**, sollen ihren Glauben auch in der Zeit der Aufklärung bewahren können.
12. Damit der Glaube in der Aufklärungszeit nicht verlorengeht, bekam Johanne Ladner Jesusbotschaften durch das innere Wort vom Gottvater diktiert, denn die Menschen die die Aufklärung **wollen**, sollen ihren Glauben auch in der Zeit der Aufklärung bewahren können.
13. Damit der Glaube in der Aufklärungszeit nicht verlorengeht, bekam Bertha Dudde Jesusbotschaften durch das innere Wort vom Gottvater diktiert, denn die Menschen die **ordentlich** aufklären, sollen ihren Glauben auch in der Zeit der Aufklärung bewahren können.
14. Damit der Glaube in der Aufklärungszeit nicht verlorengeht, bekam Johanna Hentzschel Jesusbotschaften durch das innere Wort vom Gottvater diktiert, denn die Menschen die **ernstlich** aufklären, sollen ihren Glauben auch in der Zeit der Aufklärung bewahren können.
15. Damit der Glaube in der Aufklärungszeit nicht verlorengeht, bekamen Helga Hoff und Michael Nehmann Jesusbotschaften durch das innere Wort vom Gottvater diktiert, denn die Menschen, die **geduldig** aufklären, sollen ihren Glauben an Gott bewahren können.

## Erklärungsoffenbarungen

1. Mit der **1. Erklärungsoffenbarung** von Jakob Lorber bekommen die **Esoteriker** ihr Wissen von der Entsprechungswissenschaft erneuert, denn Jakob Lorber hatte von Kind an das zweite Gesicht, er konnte mit der feinstofflichen Welt, die man auch Jenseits nennt, kommunizieren.
2. Mit der **2. Erklärungsoffenbarung** von Gottfried Mayerhofer bekommen die **Christen** ihr Wissen von der Entsprechungswissenschaft erneuert, denn sie erhielten für jeden Sonntag des Kirchenjahres eine Predigt vom Herrn und durch Vaterworte Hilfe in vielen Lebenslagen.
3. Mit der **3. Erklärungsoffenbarung** von Johanne Ladner bekommen die Alttestamentaren ihr Wissen von der Entsprechungswissenschaft erneuert, denn selbst der Kaiser bekannte sich in dieser Zeit als Mohammedaner, obwohl er der oberste Vertreter seiner christlichen Kirche war.

4. Mit der **4. Erklärungsoffenbarung** von Bertha Dudde bekommen die **Heiden** ihr Wissen von der Entsprechungswissenschaft erneuert, denn die Engel des Herrn halfen durch Bertha Dudde, nachdem die Heiden, die in Deutschland regierten, viele Heidenpriester ausbildeten.
5. Mit der **5. Erklärungsoffenbarung** von Johanna Hentzschel bekommen die **Nomaden** ihr Wissen von der Entsprechungswissenschaft erneuert, denn nachdem sie diese Jesusbotschaften empfing, mußten viele Menschen fern der Heimat arbeiten und lebten deshalb wie Nomaden.
6. Mit der **6. Erklärungsoffenbarung** von Helga Hoff und Michael Nehmann bekommen die **Vandalen** ihr Wissen von der Entsprechungswissenschaft erneuert, denn für ungläubige Menschen, die nur an ihr Vergnügen denken, sind diese Jesusbotschaften nicht aufgeschrieben.
7. Genauso wie sich die weltliche Aufklärung ausbreitete, entwickelten sich viele Menschen vom **Esoteriker** zum **Vandalen**. In dieser, unserer Zeit werden die alten Religionen, die die Entsprechungswissenschaft nicht mehr kennen, immer mehr Mitglieder verlieren.

## Die Bergpredigt

1. Mit der Bergpredigt hat der Gott-als-Jesus-Christ in Seinen drei Lehrjahren, in denen Er die Entsprechungswissenschaft zurückbrachte, **den Plan für Gottes Reich offenbart**, den Er in sich fand, nachdem Er 30 Jahre nach der göttlichen Ordnung diente und dadurch gottgleich wurde.
2. Die Geistige Laien-Bildung teilt die Bergpredigt in 15 Aussagen mit 22 Lehreinheiten ein, damit sich die gottesfürchtigen Menschen den Plan für Gottes Reich, der auch der Plan für dieses Probeleben auf der Erde ist, nach und nach zu ihrem geistigen Eigentum machen können.
3. Mit den ersten **12 Aussagen der Bergpredigt** lernt man in 12 Lehreinheiten die tierischen Eigenschaften des Menschen kennen. Hierbei dienen das Johannes-Evangelium, die Offenbarung des Johannes und die Lorber-Psalmen als Lehrstoff für die Lehrgänge des E-Wi Instituts.
4. Mit der **13. Aussage der Bergpredigt** lernt der Schüler der Entsprechungswissenschaft das provokative Denken kennen. Dazu hat die Geistige Laien-Bildung mit dem Buch „**Bibel für Laien**“, das Grundwissen der Christen, durch den E-Wi Verlag zusammengestellt.
5. Mit der **14. Aussage der Bergpredigt** lernt der Schüler der Entsprechungswissenschaft das rezeptive Denken kennen. Dazu wird das Buch „**Apostel für Laien**“ vom E-Wi Verlag, in dem der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, vom E-Wi Verlag für Laien verbreitet.
6. Mit der **15. Aussage der Bergpredigt** lernt der Schüler der Entsprechungswissenschaft das reflektive Denken kennen. Dazu entstand beim E-Wi Verlag das Buch „**Bachblüten für Laien**“, in dem das Grundwissen der Laien über die wichtigen Sonnenheilmittel beschrieben wird.
7. Mit der **Schlußaussage der Bergpredigt** lernt der Schüler der Entsprechungswissenschaft das ordentliche Denken. Dazu dient das Buch „**Homöopathie für Laien**“, das der E-Wi Verlag herausgibt, in dem die Heilmittel des Informationszeitalters vorgestellt werden.
8. Mit der **Anwendung der Bergpredigt** lernt der Schüler der Entsprechungswissenschaft das ernstliche Denken kennen. Dazu dient das Buch „**Kartenbibel der Laien**“, das der E-Wi Verlag herausgibt, damit die Selbsthilfegruppen ein gottgefälliges geistiges Fundament haben.
9. Mit der **Anwendung der Bergpredigt** lernt der Schüler der Entsprechungswissenschaft das geduldige Denken kennen. Dazu gibt der E-Wi Verlag das Buch „**Bergpredigt der Laien**“ heraus, in dem die Leser der Lehrbücher die Bergpredigt, den Plan der Welt, kennenlernen können.

# Jesusbotschaften in den Kirchen

1. Jakob Lorber, der Schreibknecht Gottes, war zeitlebens **Mitglied der römisch-allgemeinen** (katholischen) **Kirche**. Gott-als-Jesus-Christ sagte zu Jakob Lorber, daß seine Kirche die christliche Lehre, von allen christlichen Religionsgemeinschaften, am reinsten erhalten hat.
2. Wenn weiterhin so viele Menschen aus der allgemeinen Kirche austreten, werden irgendwann die Schüler der Geistigen Laien-Bildung – Gott-als-Jesus-Christ hat jede Menge Geduld – im größten Zeremonienverein, der römisch-katholischen Kirche, die Mehrheit bekommen.
3. Der **Papst** wird in den Jesusbotschaften der Erklärungsoffenbarung als „**Antichrist**“ dargestellt. Im I. Vaticanum 1869-1870 wurde das Offenbarungswerk von Jakob Lorber auf den Index des Vatikans gesetzt und damit zum verbotenen Schrifttum für alle Katholiken erklärt.
4. Dieses Verbot wurde erst in jüngster Zeit, für die Privatoffenbarung von Jakob Lorber, wieder aufgehoben. Eine offizielle Anerkennung seiner Jesusbotschaften und Niederschriften gibt es seitens der allgemeinen, der römisch-katholischen, Kirche aber bis heute nicht.
5. Von Seiten evangelischer Theologen gibt es einerseits Kritik und andererseits Lob, eine offizielle Anerkennung aber nicht, weil ihrer Meinung nach **Martin Luther der letzte Jesusoffenbarer** war und sie keine Privatoffenbarungen ihrer Gläubigen offiziell anerkennen.
6. Daher halten sich viele Jesusbotschaftenleser mit ihrer Überzeugung zurück und leben wie die anderen Gläubigen in ihrer Kirche. Sie sind normale Gläubige, denn sie stehen zum **Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes ist**, zu der sich ihre Verwandten und Freunde bekennen.
7. Die Jesusbotschaftenleser, die nicht Mitglied einer Kirchengemeinschaft sind, treten auch nicht in eine solche ein, denn Heidenvereine, hier sind nicht Zeremonien-Vereine gemeint, erkennt man nach Lorber „**Paulus´ Brief an die Gemeinde in Laodizea**“ an fünf Zeichen:
  - Die Heidenvereine haben selbstgewählte Priester.
  - Die Heidenvereine benutzen besondere Kleidung für ihre Zeremonien.
  - Die Heidenvereine verehren in der Woche einen bestimmten Feiertag.
  - Die Heidenvereine besitzen vereinseigene Häuser.
  - Die Heidenvereine haben einen Kassenverwalter, den man Bischof nennt.
8. Die Geschichte der Entsprechungswissenschaft wiederholt sich. Als nur noch Jakob Lorber die Entsprechungswissenschaft beherrschte, mußte unser Schöpfergott wieder eingreifen – damit die Menschheit nicht, durch die beliebten Lehren der Epikureer, weiter degeneriert.
9. Die Amtskirche hat Gott-als-Jesus-Christ zu seinen Lebzeiten auf der Erde verfolgt und hingerichtet. Die heutige allgemeine Kirche macht genauso Jagd auf die Jesusbotschaften von Christen, wie im Märchen Schneewittchen die böse Stiefmutter auf Schneewittchen.
10. Die Kirche kann sich nicht - wie es schon die Judenpriester zu Lebzeiten von Gott-als-Jesus-Christ nicht konnten - argumentativ gegen die Kraft der Jesusbotschaften wehren, denn damit befürchtet sie unterzugehen, denn durch die Aufklärung hat die Kirche viel Macht verloren.
11. Die Kirche schweigt die Jesusbotschaften deshalb tot, denn ihre **Gebete** sind zum Heilen von Krankheiten **zu schwach geworden**. In der Regel bekommen im deutschsprachigen Raum nur Christen Jesusbotschaften, die die Buchserie „Entsprechungswissenschaft“ lesen und beachten.

# Jesusbotschaften in der Wissenschaft

1. Echte Jesusbotschaften bleiben immer der neuste Stand der Wissenschaft, denn Gott ist allmächtig und allwissend. Die materiellen Wissenschaftler müssen sich ihr Wissen erst durch **Versuch und Irrtum** erarbeiten und orientieren sich am neusten Stand der Wissenschaft.
2. Jesusbotschaften werden von der materiellen weltlichen Wissenschaft **geheimgehalten**, denn sie entsprechen nicht dem neusten Stand der Wissenschaft, weil Gott bekanntlich nichts dazulernen muß, obwohl Er auch Erfahrungen macht, denn Er ist auch ein Mensch.
3. Weil die Jesusbotschaften – zur Zeit - nicht dem neusten Stand der Wissenschaft entsprechen, wird **das Kind, die Wahrheit, mit dem Bade**, dem neusten Stand der weltlichen Wissenschaft, **ausgeschüttet**, obwohl man ohne Gott-als-Jesus-Christ die Wahrheit nicht finden kann.

## Jakob Lorber

1. Als nur noch Jakob Lorber die Entsprechungswissenschaft beherrschte, griff der Schöpfergott wieder ein. Er tat dieses schon mit der Sintflut bei **Noah**, später wieder bei **Abraham**, dem Stammvater der Juden, bei **Moses** in Ägypten und bei **Joseph**, dem Pflegevater von Jesus.
2. Noah und seine Nachkommen belehrte Gottvater als König Melchisedek auf Seiner Burg. Als nur noch Abraham alljährlich zur Burg pilgerte, wurde die Burg des Melchisedek aufgelöst. Nur noch der Patriarch Abraham gab an seine Nachkommen die Entsprechungswissenschaft weiter.
3. Als nur noch der gerechte Joseph die Entsprechungswissenschaft benutzen konnte, wurde Gottvater als Jesus Christ in die Familie von Joseph aufgenommen. Gott-als-Jesus-Christ lernte in Seinem Probeleben die Entsprechungswissenschaft und brachte sie zur Menschheit zurück.
4. Im Jahre 1840 beherrschte nur noch Jakob Lorber, der zu den gerechten Menschen zählte, die Entsprechungswissenschaft. Diesmal brachte der auferstandene Gott-als-Jesus-Christ im Herzen von Jakob Lorber die Entsprechungswissenschaft über das innere Wort der Menschheit zurück.
5. Gott-als-Jesus-Christ diktierte auf diese Weise seinem **Schreibknecht Jakob Lorber** Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft. Diese Jesusbotschaften schafften Abhilfe, wenn die materielle Aufklärung, welche ungläubige Menschen hervorbringt, Staatsreligion werden soll.
6. Jakob Lorber war für seine Aufgabe als neuzeitlicher Prophet optimal vorbereitet. Er war von Paganini, dem besten Violinspieler seiner Zeit, ausgebildet und besaß als Komponist eine sehr alte kostbare Geige von Stradivari, mit der er auch ein Solokonzert in der Mailänder Scala gab.
7. Jakob Lorber konnte von seinem Erbe, seinen Konzerten und als Komponist so gut leben, daß er eine der bestbezahltesten Anstellungen, als stellvertretender Kapellmeister in Triest, ablehnen konnte. Jakob Lorber nannte nur ein Buch sein eigen - **die Bibel, in der er täglich las**.
8. Jakob Lorber hatte nur wenig Vorurteile, war kein Schriftsteller und schrieb alles von Gott Diktierte so auf, wie er es von Gott-als-Jesus-Christ hörte. Jakob Lorber hielt alles von Gott eingegebene für Gottes Wort - wenn es nur seiner heiligen Schrift, der Bibel, nicht widersprach.
9. Jakob Lorber war der erste Wortträger der Erklärungsoffenbarung, der zweite war Gottfried Mayerhofer, die dritte war Johanne Ladner, die vierte Bertha Dudde, die fünfte Johanna Hentzschel und die sechste Offenbarung schrieben Helga Hoff und Michael Nehmann auf.

# Johanne Ladner

1. Bei regelmäßigen Treffen erhielten die Lorberleser von 1877 bis 1886 in Bietigheim durch das innere Wort von Johanne Ladner in drei Jahren **497 Vaterbriefe**. Die Vaterbriefe erklären das Beten, denn Gebete erhört Gott-als-Jesus-Christ nur, wenn nicht mit Unverstand gebetet wird.

2. Diese Vaterbriefe, sowie die Jesusbotschaften von Gottfried Mayerhofer und andere Jesusbotschaften, wurden notwendig, weil in Deutschland ein **ungläubiger Kronprinz** die Macht ausübte und in Österreich ein Kaiser die Katholiken von der Kirche verdummen ließ.

3. Als der Kronprinz als Kaiser **nach 99 Tagen starb**, wurde unter seinem Sohn der 1. Weltkrieg nötig, denn die kirchlichen Sekten gewannen an Macht und die Theologen hielten im Geheimen immer mehr, wie der **Kaiser und die Mohammedaner**, Jesus nicht mehr für Gottvater.

4. Die Bücher des E-Wi Verlages „Erklärungsoffenbarung vom erfolgreichen Beten“ enthalten 497 Vaterbriefe von Johanne Ladner. Diese Vaterbriefe erklären auch, wie man sogenannte **„übernatürliche Fähigkeiten“**, die viele Lorberleser bekommen, gottgefällig anwendet.

## Vom Feigenbaum-Gleichnis

Am 15. Dezember 1843 - Jesusbotschaft durch Jakob Lorber

Siehe, im Lukas, Kapitel 13, vom 6.-9. Vers, steht ein Gleichnis von einem Herrn, der in seinem Weinberg einen Feigenbaum gepflanzt hatte, der aber drei Jahre hindurch keine Früchte tragen wollte! **„Ich sage dir:** Dieses Bild enthält für jedermann Großes! – Jetzt ist seine Zeit! –

Betrachtet es in euch, und wohl dem, der sich in diesem Bilde finden wird! **Dieses Bild ist wie ein geheimer, verborgener Schatz.** Wohl dem, der ihn findet! Doch nun ist's genug! Mehr sage Ich dir nicht darüber, und du brauchst daher auch nicht mehr zu schreiben. Amen.“

## Feigenbaum-Gleichnis

Lukas, Kapitel 13, vom 6. bis 9. Vers

**13.6.** Der Gott-als-Jesus-Christ sagte ihnen aber dies Gleichnis: Es hatte einer einen Feigenbaum, der war gepflanzt in seinem Weinberg; und kam und suchte Frucht darauf und fand sie nicht.

**13.7.** Da sprach er zu dem Weingärtner: Siehe, ich bin nun drei Jahre lang alle Jahre kommen und habe Frucht gesucht auf diesem Baum und finde sie nicht. Haue ihn ab; was hindert er das Land?

**13.8.** Er aber antwortete und sprach zu ihm: „Herr, laß ihn noch dies Jahr, bis daß ich um ihn grabe und bedünge ihn, ob er wollte Frucht bringen; (**13.9**) wo nicht, so haue ihn danach ab.“

## Lichtengel und Drachen

1. Der Feigenbaum steht für jeden Menschen, der auf dieser Erde geboren wird. Die Materie der Erde besteht aus den Kindern eines zum Drachen gewordenen Engels, der vom Herrgott abgefallenen ist. Dieser blendet die Menschen, so daß sie ihn für einen Lichtengel halten.

2. Der Mensch **bringt Frucht**, wenn er seinen eigenen Willen beherrscht und mit dem Willen der Gottheit vereinigt. Die Frucht zeigt sich, wenn jeder Gedanke und jede Handlung von den ihrer Individualität bewußten Menschen, im Sinne Gottes gedacht und ausgeführt wird.



3. Der Mensch bringt **keine Frucht**, wenn er sich benimmt wie die Heiden. Die Heiden bilden Vereine und beten nicht Gott - die Wahrheit - an. Die Heiden glauben nicht, daß man durch Kreuztragen, womit man seine Lebensumstände annimmt, zur Wahrheit gelangt.
4. Nachdem die Kirchenoberen die Entsprechungswissenschaft verloren hatten, trat die **Satana als Lichtengel** in Aktion und verbreitete bei den Aufgeklärten: „Glauben ist nicht Wissen“. Der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, wurde so für sie zum Altweiberglauben.
5. Die aufgeklärten Menschen machten für den **Lichtengel** eine Revolution und wählten ein Parlament, das in der Frankfurter Paulskirche tagte. Die Parlamentarier wählten Robert Blum (Buch 8.1 – 8.3) zu ihrem Sprecher, denn für den Politiker galt: „Glauben ist nicht Wissen“.
6. Alle deutschen katholischen Bischöfe trafen sich erstmalig zum 50jährigen Bischofsjubiläum des Fürstbischofs in Münster. Der aufgeklärte Bischof (Buch 9.1 - 9.2) predigte den Altweiberglauben, obwohl für ihn und seine Kollegen galt: „Glauben ist nicht Wissen“.
7. Nachdem der **Lichtengel** immer populärer wurde, **kam der Herrgott das erste Mal** und machte durch die Vaterworte von Jakob Lorber (Bücher 1.1 – 11.21) Licht. Hierdurch konnten die Menschen den **blendenden Lichtengel** durchschauen und ihn als **Drachen** erkennen.
8. Die Revolution der Aufgeklärten beendeten christliche Soldaten aus Rußland, die noch am Altweiberglauben festhielten. Robert Blum wurde als **Drachen** erschossen und die Parlamentarier verhaftet. Die katholischen Kirchenoberen bewachte man, wie die **Drachen**.
9. Nach der gescheiterten Revolution mißbrauchten die Menschen die Jesusbotschaften von Jakob Lorber und schufen für den **Lichtengel** mit Hilfe der buddhistischen Philosophie die östliche Theosophie. Für die deutschsprachigen Theosophen gilt: „Glauben ist nicht Wissen“.
10. Nachdem der blendende **Lichtengel** die Theosophie im Volk verbreitete, erweiterte der Herrgott das Lorberwerk durch die Vaterworte von Gottfried Mayerhofer (Buch 13.1 – 15). Dadurch wurde es wieder heller und der **Lichtengel** wurde von vielen als **Drachen** erkannt.
11. Jetzt begannen die **Lichtengel der Satana** mit Hilfe der Vaterworte von Jakob Lorber und Gottfried Mayerhofer den Weg durch die Instanzen. Sie ertrotzten von den Fürsten wieder Parlamente und die östliche Theosophie verbreitete sich allmählich immer mehr.
12. Selbst für den Kaiser wurde es zur Selbstverständlichkeit: „Glauben ist nicht Wissen“. Der **Lichtengel** blendete ihn in Istanbul so sehr, daß er sich als Mohammedaner outete. Er bedauerte daß er als oberster evangelischer Christ dem Altweiberglauben seiner Kirche verpflichtet sei.
13. Nachdem der **Lichtengel** immer populärer wurde, **kam der Herrgott das zweite Mal** und machte mit den Vaterworten von Johanne Ladner (Buch 16.1 - 17.3) Licht. Hierdurch konnten viele Menschen den **blendenden Lichtengel** durchschauen und ihn als **Drachen** erkennen.
14. Durch einen Weltkrieg wurden die Deutschen unter vielen Opfern den mohammedanischen Kaiser los und mit Hindenburg wurde ein Lorberleser Reichspräsident, denn die Menschen, die ihren Altweiberglauben wie Johanne Ladner erhalten hatten, überlebten in der Regel den Krieg.
15. Nachdem der blendende **Lichtengel** die Vaterworte von Johanne Ladner in die östliche Theosophie eingearbeitet hatte, bekamen die Pastoren mehr Lohn. Dafür unterstützten sie eine neue Heiden-Religion oder ließen sie gewähren, denn für sie war: „Glauben ist nicht Wissen“.
16. Als die Heiden-Religion auf ihren Ordensburgen mit der Ausbildung von 4500 Heiden-Priestern begann, bekam Bertha Dudde Offenbarungen (Buch 18.1 - 18.31) und es kam wieder zum Weltkrieg, worin die Heidenpriester und viele ihrer Anhänger den Tod fanden.

17. Nach dem Krieg wurde der **Drachen** erkannt, denn der Lorberleser Axel Springer gab die größte deutschsprachige Zeitung heraus. Dem **blendenden Lichtengel** blieb nur der Weg durch die Instanzen, wobei die Vaterworte von Lorber, Mayerhofer, Ladner und Dudde halfen.
18. Der **Lichtengel** machte jetzt die Menschen durch großen Wohlstand zu Nomaden. Der Wohlstand gaukelte den Menschen vor, daß der Altweiberglaube und die Kirchenmitgliedschaft überflüssig sind, denn es wurde allgemein in den Medien anerkannt: „Glauben ist nicht Wissen“.
19. Nachdem die Helfer vom **Lichtengel** den Glauben, der die Weisheit Gottes ist, mit Dummheit gleichsetzten, **kam der Herrgott das dritte Mal** und machte mit den Vaterworten von Johanna Hentzschel (Buch 20.1 - 20.3) Licht, damit die Menschen den **Drachen** durchschauen können.
20. Die Vaterworte von Johanna Hentzschel benutzte der **Lichtengel** um die Familien und Kirchen zu zerstören. Die Kirchenoberen predigten in den Kirchen von der christlichen Leitkultur und versuchten nicht einmal mehr den Altweiberglauben aufrechtzuerhalten.
21. Dadurch werden viele gottlose Menschen zu Vandalen, die der **Lichtengel** leicht blenden kann. Um dieses aufzuhalten gab der Herrgott Vaterworte durch Helga Hoff und Michael Nehmann, die für Alleinerziehende und zerrüttete Familien den **Lichtengel** als **Drachen** zeigen.
22. Der **Lichtengel** hat mit den Vaterworten von Helga Hoff und Michael Nehmann (Buch 12.1 - 12.14) dazugelernt und es durchschauen ihn immer weniger Menschen. Damit er nicht so leicht zu erkennen ist öffnet er als **Lichtengel** durch – Fracking-Erdbeben - die zweite Hölle.
23. Beim Fracking ätzt man in tiefen Schichten in Erdgasbohrungen Löcher. Dadurch wird eine nicht bohrbare Schicht durchbrochen und Geister der zweiten Hölle kommen, wie aus Vulkanen und aus Atomkraftwerken, in die Atmosphäre. Sie meldeten sich durch Erdbeben an.
24. Die Frackinglöcher verbilligen die Energiekosten und die Menschen leben in immer größerem Wohlstand, obwohl die Menschen wie die Vandalen leben und nur sehr wenige Menschen die List des **Drachens**, mit Hilfe der Geistigen Laien-Bildung, durchschauen.
25. Wir leben in der **Zeit des Grabens und Düngens**. Mit Naturgewalten wie Wirbelstürmen, Hagel, Meteoriten, Erdbeben, Vulkanausbrüchen, Trockenheit und Kälte werden die Menschen, die sich vom **Lichtengel** blenden lassen, durch eine geistige Sintflut ins Verderben geführt.
26. Wegen der Geister aus der dritten Hölle werden Gesetze gebraucht, die Sex mit Tieren verbieten und die Jagd auf Kinderschänder wird immer notwendiger. Eigenliebekranke dürfen sich outen und heiraten, damit die Polizei die Kinderschänder besser finden kann.
27. Durch die geistige Sintflut werden viele gottlose Menschen, obwohl sie nach der christlichen Leitkultur leben, psychisch überfordert und zeigen diese Überforderung als Krankheiten an, woran die Helfer des **Lichtengels** am Lebensende als **Drachen** erkannt werden.
28. Im Verlauf des Grabens und Düngens werden große Steine vom Himmel fallen und die Gase aus den Frackinglöchern werden sich entzünden und ganze Landstriche, samt den Bewohnern, zerstören. Hierbei werden die Schüler der Geistigen Laien-Bildung von Engeln weggeführt.
29. Um den **Drachen** zu erkennen, muß man den Plan von Gottes Reich, den Gott-als-Jesus-Christ mit der Bergpredigt offenbart hat, als Arche benutzen können, denn wenn man, mit Hilfe der Jesusbotschaften, den Balken vor den Augen verloren hat, kann man gottgefällig helfen.

# Mein Lebenskampf

1. Die göttlichen Eigenschaften in der richtigen Reihenfolge sind: Liebe (1), Weisheit (2), Wille (3), Ordnung (4), Ernst (5), Geduld (6) und die Zusammenfassung Barmherzigkeit (7).
2. Durch die Liebe zum auferstandenen Menschen - **des Gottvaters der Menschen Jesus Christus** - erkämpfe ich mir Stück für Stück kleine Einswerdungen mit Gott.
3. Mit Hilfe der offenbarten Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft der „Geistigen Laien-Bildung“ lerne ich den **Willen** (3) Gottes **kennen, achten** und **lieben**.
4. Ein kämpfender deutscher Politiker schrieb in seinem Buch: „Kämpfen kann ich nur für etwas, das ich **liebe**, lieben nur, was ich **achte**, und achten, was ich mindestens **kenne**.“
5. Ich **glaube** (2), daß die Entsprechungswissenschaft zur geistigen Wiedergeburt führt und **hoffe** (6), daß ich Gott als wiedergeborener Mensch mehr **lieben** (1) kann.
6. Wenn ich von **Gottes Willen** durch die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft **weiß** (3), **wage** (4) ich es, sie anzuwenden und **verschweige** (5) sie vor der Welt.
7. Denn an den Früchten sollt ihr sie erkennen. Wenn man die Entsprechungswissenschaft nicht anwendet zeigt man seine Unwissenheit durch **Zivilisationskrankheiten** an.

# Geistige Laien-Bildung

1. Die Geistige Laien-Bildung belehrt alle Menschen mit einer **Erklärungsoffenbarung**. Sie begann mit den Jesusbotschaften von **Jakob Lorber** in den Vorbereitungen zur 1848er Revolution. Anschließend bekam **Gottfried Mayerhofer** Jesusbotschaften zur Aufklärung.
2. Als der Kaiser sich als Mohammedaner bekannte, bekam **Johanne Ladner** Jesusbotschaften und **Bertha Dudde** ergänzte die **Erklärungsoffenbarung**, als die heidnischen Nazis regierten und Priester ausbildeten. Danach bekam **Johanna Hentschel** Vaterworte in der Nachkriegszeit.
3. Als in Deutschland die „**Frankfurter Schule**“ eingeführt wurde, die ein von Philosophen erdachtes humanes Bildungssystem der Aufgeklärten ist, bekamen mit ihrer flächendeckenden Einführung nach der politischen Wende **Helga Hoff** und **Michael Nehmann** Vaterworte.
4. Man nennt eine sozialphilosophische Richtung, die von Max Horkheimer und Theodor W. Adorno begründet wurde, „**Frankfurter Schule**“. Sie ist aus dem Institut für Sozialforschung in Frankfurt am Main hervorgegangen und wurde später nach 1933 in die USA verlegt.
5. Als „**Frankfurter Schule**“ wird eine Gruppe von Wissenschaftlern bezeichnet, die an die Theorien von Hegel, Marx und Freud anknüpften; ihre Vertreter versuchten die politische Ökonomie von Marx mit der Psychoanalyse von Freud zu einer kritischen Theorie zu verbinden.
6. Nach der Rückkehr Adornos und Horkheimers aus der Emigration an die Goethe-Universität (1950), gewann die „**Frankfurter Schule**“ für die „**68er Bewegung**“ große Bedeutung und prägte Teile der deutschen akademischen Soziologie stark in Richtung der Kritischen Theorie.
7. Die Sozialphilosophie strebt eine **aufgeklärte Gesellschaft** an. Um das zu erreichen zerstört sie durch technischen Fortschritt und Wohlstand die Religionsgemeinschaften, die Vereine und die Familienverbände. Dabei wurde Deutschland zum Beispiel für Europa und die ganze Welt.
8. Dadurch wurde in Deutschland eine Ergänzung der **Erklärungsoffenbarung** nötig, denn die Kultur und Gesundheit der Deutschen war in Gefahr. Die Vaterworte ergänzen die Ausbildung der Deutschen, die man nach den Prinzipien der „**68er Bewegung**“ in den Schulen ausbildete.
9. **Damit Gott nicht in Vergessenheit gerät**, korrigiert der allmächtige Gott-als-Jesus-Christ mit seinen Vaterworten die Fehler, die sich durch die Sozialphilosophie „**Frankfurter Schule**“ bei den Auszubildenden eingeschlichen haben, die nach ihr die jungen Menschen unterrichten.
10. Die Jesusbotschaften der **Erklärungsoffenbarung** bauen auf den Grundlagen der Christen, des Johannes-Evangeliums und der Bergpredigt auf. Alle Kirchengemeinden werden in der Geistigen Laien-Bildung als Zeremonienvereine und als geistige Kindergärten angesehen.
11. Die Schüler der Geistigen Laien-Bildung tauschen sich bei ihren Treffen, Konferenzen und Freundeskreisen über die guten geistigen Früchte aus, die sie durch die Jesusbotschaften erhalten. Sie beziehen dabei auch gemeinsame Essen und Naturwanderungen mit ein.
12. Zweckgebunden zur Erhaltung der **Andritz-Quelle**, nördlich von Graz in der Steiermark, die zur Gesunderhaltung der Lorberleser dient, bildete sich eine Lorber-Gesellschaft. Um die Lorberleser mit ihren Büchern zu versorgen, gründeten Theosophen den **Lorberverlag**.
13. Weil die deutsche Sprache der Ursprache nahe kommt, werden Bücher mit deutschsprachigen Jesusbotschaften in verschiedene Sprachen übersetzt. So findet die **Entsprechungswissenschaft** allmählich auch in anderen Ländern Beachtung.

14. Man sollte bedenken, daß die Menschen **Übersetzungen** immer nach dem menschlichen Ermessen vornehmen und nicht - wie Gott-als-Jesus-Christ - allwissend sind. Die meisten Mitglieder leben deshalb in dieser Zeit noch in den deutschsprachigen Ländern Europas.
15. Jede Sprachgemeinschaft erhält eigene Offenbarungen. Eine zuverlässige Schätzung der Anzahl der Erklärungsoffenbarungsleser ist kaum möglich, **weil die Jesusbotschaften im Internet kostenlos heruntergeladen werden** und Akademiker die Bücher geheimhalten.
16. In der akademischen Welt sind die **Jesusbotschaften geheim**, denn die bekennenden Erklärungsoffenbarungsleser machen sich dort mit ihnen in der Regel lächerlich. Vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse darf man erst essen, wenn der Baum der Erkenntnis gesegnet ist.
17. Die Schüler der Geistigen Laien-Bildung sind politisch neutral und erkennen die regierenden **Machthabenden** stets an. Dies hat so manchen vor Strafen bewahrt; besonders unter Gewaltherrschaft, im Krieg, am Ende der „Weimarer Republik“ und in der „DDR“.
18. In unserer Zeit haben die Religionsgemeinschaften ihre Grundlage, die **Entsprechungswissenschaft**, weitgehend verloren und der Schöpfer muß helfen, damit die Menschen, die Er gottgleich „Gott zum Bilde“ schuf, sich nicht wie Tiere benehmen.
19. Wenn sich Menschen offen oder heimlich wie Tiere benehmen, zeigen sie es durch **Zivilisationskrankheiten** an. Zu ihrer Überwindung hat der deutsche Sprachraum eine Seelenreinigung durch **Nachhilfeunterricht** von Gott-als-Jesus-Christ bekommen.
20. Diesen Nachhilfeunterricht enthalten die Bücher der **Erklärungsoffenbarung**, die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft sind, die gebraucht werden, wenn Menschen sich wie die Epikureer benehmen. Die Epikureer besuchen Gottesdienste und halten die Gebote.
21. Die Epikureer haben den Spruch „**Der ist so dumm wie ein Christ**“. Die Epikureer wissen, daß die Christen einen allmächtigen, allsehenden, menschenliebenden Gott fürchten und auch dann arbeiten, wenn keiner zuschaut und nicht stehlen, weil sie den allsehenden Gott lieben.
22. Die Epikureer leben nach der **Lehre von Epikur**, wonach die menschliche Seele mit dem Tod zur Auflösung kommt. Durch die radikale Diesseitigkeit aller Strebungen ist der Zweck des Lebens die sündige Lustmaximierung, wobei sich die Schere zwischen Arm und Reich öffnet.
23. Jesusbotschaften werden immer mehr gebraucht, wenn sich die Schere zwischen den wohlhabenden Menschen und denen, die auf Almosen vom Staat angewiesen sind, immer mehr öffnet, denn die Schere öffnet sich, weil immer mehr nach der **Lehre von Epikur** leben.
24. Über das Gewissen fordert die jenseitige Welt die Epikureer auf, sich mit **minderwertigen Nahrungsmitteln** zu ernähren. Diese rufen ernährungsbedingte Zivilisationskrankheiten hervor, wodurch die Epikureer zu Pflegebedürftigen werden und sich verschulden.
25. Die Bücher-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ enthält niedergeschriebene Vaterworte von Wortträgern, deren Herz entsprechend gereinigt war. Wenn Gott-als-Jesus-Christ nur in vollkommen reinen Herzen einsprechen wollte, gäbe es wahrscheinlich keine Jesusbotschaften.
26. Bei den Jesusbotschaften fragt man sich immer, wie glaubwürdig die „Vaterworte“ sind. Der **Gott-als-Jesus-Christ ist immer glaubwürdig**, denn einen unglaublichen Gott gibt es nicht. Alle echten Jesusbotschaften von Gott-als-Jesus-Christ bauen die Vorurteile der Wortträger ab.
27. Die **Vorurteile der Wortträger** werden von Gott-als-Jesus-Christ immer berücksichtigt, damit die Worte geglaubt werden. Sind die Vorurteile zu groß, wie es oft bei den Esoterikern der Fall ist, so kann die feinstoffliche Welt nur Engel oder UFO-Besatzungen sprechen lassen.

# Die Entsprechungswissenschaft

1. Nachdem die jüdischen Priester die **Entsprechungswissenschaft der Alt-Juden** nicht mehr kannten, erklärten die Familienoberhäupter ihren Kindern das Reich Gottes mit Hilfe des Buches Hiob, denn Hiob fand nach seinen **Hiobsbotschaften** unseren helfenden Gott im Herzen.
2. Man findet in seinem Herzen eine **jenseitige feinstoffliche Welt**, wenn man Materielles mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft hochrechnet, deren Existenz die materielle Wissenschaft mit den bis heute bekannten Techniken noch nicht beweisen kann oder nicht will.
3. Diese feinstoffliche Welt lernt man durch Gottvaters Jesusbotschaften kennen, die der E-Wi Verlag in seinen Büchern zusammengefaßt hat, welche die Lehrbücher-Serie „Entsprechungswissenschaft“ bilden und **Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft** sind.
4. Die Bücher sind den 15 Aussagen der Bergpredigt und den 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums der Bibel zugeordnet. Die Bergpredigt ist der Plan von Gottes Reich und der Lehrplan, nach dem die Menschen auf ihrer Hochschule Erde ausgebildet werden.
5. Ausgehend von den Ernährungsgewohnheiten und den Lebensumständen, rechnet man mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft bei Ungläubigen hoch, inwieweit der Mensch, wenn er seine Sichtweise nicht ändert, in Zukunft von **Zivilisationskrankheiten** befallen wird.
6. Die Entsprechungswissenschaft hilft den Menschen, durch das Essen von feinstofflichen Lebensmittelbestandteilen, Zivilisationskrankheiten vorzubeugen. Jeder Mensch lernt die Entsprechungswissenschaft ohne es zu merken, wenn er nach den göttlichen Geboten lebt.
7. Der Mensch, der die Entsprechungswissenschaft in seinem Probeleben auf der Erde nicht lernt, entwickelt sich am Ende des Lebens zum Kind zurück und wird im Pflegeheim **gewickelt und gefüttert wie ein Säugling**, wenn er sich wie die Pflanzen oder die Tiere ernährt.
8. Die Entsprechungswissenschaft ist eine „**Entsprechungswissenschaft der Juden**“, denn im jüdischen Gottesdienst – im Gegensatz zum christlichen – wird beim gemeinsamen Vaterunserbeten gezeigt, wie man die Entsprechungswissenschaft beim Beten erlernt.
9. Die Juden erklären das richtige Beten wenn die Kinder fragen: „Warum reden die Beter beim **Vaterunserbeten** alle durcheinander.“ Denn die Juden sprechen ihr Vaterunser im Gottesdienst alle in einer individuellen Zeit, und warten bis der Letzte mit dem Beten fertig ist.
10. Alles Materielle - und natürlich auch alles Feinstoffliche – wird nach der göttlichen Ordnung von einem perfekten Computerprogramm erhalten und **die Entsprechungswissenschaft ist wie das Betriebssystem des Zentralcomputers**, das aus Gottes Willen hervorgegangen ist.
11. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden vom E-Wi Verlag mit stabilen Buchbindemappen, in **Linksanschlag** gedruckt, hergestellt. Die Bücher haben eine **große Schrift** (12 Punkt) mit **vergrößertem Zeilenabstand** und sind in **DIN A4** gestaltet.
12. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden – wegen der großen Schrift – meist von Brillenträgern **ohne Brille** gelesen, denn ohne Brille kann man die von Gott-als-Jesus-Christ offenbarten Lehrbücher besser zu seinem persönlichen, geistigen Eigentum machen.
13. Die Bücher verschickt der E-Wi-Verlag auch in handlichen Ringbüchern. Die Bücher werden nach einer Bestellung für jeden Leser **einzeln** gedruckt, gebunden und verschickt. E-Wi Verlag - Georg-Reimann-Str. 3 - 30900 Wedemark - Telefon 05130-7227. [institut@e-wi.info](mailto:institut@e-wi.info)

# Die Zivilisationskrankheiten

1. Die Zivilisationskrankheiten setzen, wie der Name schon sagt, eine Zivilisation voraus. Alle Menschen bleiben gesund, wenn sie sich nicht aus **Unwissenheit** der Spaßgesellschaft anschließen und sich nicht wie unzivilisierte oder ungläubige Menschen benehmen.
2. Die Zivilisationskrankheiten teilt man in 6 Stufen ein. Die Stufen bilden die 6 Sünden der Entsprechungswissenschaft ab. Jeder göttlichen Eigenschaft, eingeteilt in der Reihenfolge nach Jakob Lorber, läßt sich nach der Entsprechungswissenschaft eine Sünde zuordnen.
3. In der Entsprechungswissenschaft ist es für die Liebe die **Eifersucht**, für die Weisheit der **Neid**, für den Willen ist es der **Ehrgeiz**, für die göttliche Ordnung ist es der **Argwohn** oder die **Selbstsucht**, für den Ernst der **Hochmut** und für die Geduld das **Weltverbessernwollen**.
4. Wenn man etwas anderes als Gott liebt, kann man leicht eifersüchtig gemacht werden. Durch **Eifersucht** werden die Stoffwechselprodukte der Darmbakterien im Körper eingelagert. Diese giftigen Fremdstoffe werden durch Ausscheidungsvorgänge aus dem Körper entfernt.
5. In der **1. Stufe** rötet sich die Haut. Die Fremdstoffe werden durch Schweiß, Talg, Schuppen, Eiter und Haare ausgeschieden. Auf dieser Stufe entstehen Herpes, Schleimbildung an den Schleimhäuten, Blutungsstörungen bei Frauen, Haarschuppen, Hämorrhoiden und Geschwüre.
6. Wenn die Menschen immer mehr Wissen anhäufen, so werden sie leicht neidisch gemacht, wie es für Akademiker typisch ist. Durch **Neid** werden schon mehr Stoffwechselprodukte der Darmbakterien im Körper eingelagert, denn der Neid ist schon die **2. Stufe** der Sünden.
7. Die neidischen Menschen benutzen Make Up, Puder und Deodorant. Um die Fremdstoffe aus dem Körper zu entfernen, entstehen Exantheme, Furunkel, Akne, Neurodermitis, Schnupfen, Heuschnupfen, Grippe, Ischias, Entzündungen der Schleimhäute und Erkältungskrankheiten.
8. Wenn die Menschen ihren freien Willen übertrieben einsetzen, werden sie ehrgeizig. Durch **Ehrgeiz** werden die Fremdstoffe schon in die Körperzellen eingelagert. Es treten in der **3. Stufe** Störungen der Zellfunktionen, Narben, Verhärtungen, Anämie und Durchblutungsstörungen auf.
9. Wenn der Mensch die göttliche Ordnung nicht beachtet, wird er seinen Mitmenschen gegenüber **selbstsüchtig und argwöhnisch**. Dieses wird in der **4. Stufe** durch degenerative Störungen der Zellfunktionen von den zu Herrschsucht neigenden Menschen angezeigt.
10. Wenn der Mensch ernsthaft ist, ohne die göttliche Ordnung zu kennen, so nennt man ihn **hochmütig**. Der hochmütige Mensch überfordert in der **5. Stufe** mit seinem Hochmut die menschlichen Zellen und belastet sie aus Unverstand mit vielen Fremdstoffeinlagerungen.
11. Wenn die Zellen überleben wollen, müssen sie zugunsten der Fremdstoffausscheidung ihre Aufgaben im menschlichen Körper zurückstellen. Hierbei entarten die Zellen und es kommt zu Wucherungen, die Fremdstoffe ausscheiden und in der Medizin Krebs genannt werden.
12. Wenn der Mensch mit der göttlichen Ordnung keine Geduld hat, möchte er **die Welt verbessern**. Unsere Welt ist von Gott perfekt eingerichtet und kann durch menschliche Eingriffe nur schlechter werden, wobei die Menschheit von der göttlichen Ordnung abkommt.
13. Jeder Mensch, der dieses nicht anerkennt, weil er die Welt verbessern möchte, hält Gott für einen Stümper. Auf der **6. Stufe** wird der Mensch zu einer Gefahr für das Ganze und sein Probeleben wird vorzeitig beendet, wenn er seine falsche Sichtweise nicht ändert.

# Gottesanbindung

1. Menschen mit lebendigem Glauben sagen: „**Zufallen tun nur Fenster und Türen**“, denn die feinstoffliche Welt begleitet unser Probeleben. Aus diesem Grunde gehen die wahren Christen in ihrem Probeleben auf der Erde davon aus, daß es auf unserer Welt keinen Zufall gibt.
2. Auf unserer Erde werden die Menschen auf der „Hochschule Erde“ zu Kindern Gottes ausgebildet und Gott-als-Jesus-Christ überläßt bei der Ausbildung nichts dem Zufall und deshalb hat jeder gläubige Christ mit Würfeln eine Gottesanbindung an Gott-als-Jesus-Christ.
3. Durch die Gottesanbindung entsteht ein „Lebendiger Glauben“. Alle Glaubensgemeinschaften halten die Menschen vom „Lebendigen Glauben“ an Gott-als-Jesus-Christ ab, denn sie sehen in diesem Glauben ihren Verdienst in Gefahr, weil sie ihr „**Gottesmonopol**“ damit verlieren.
4. Jeder Mensch der an eine feinstoffliche Welt glaubt, kann das für ihn aussagekräftigste Lehrbuch der Entsprechungswissenschaft mit Würfeln herausfinden; denn es wird durch die **Gottesanbindung an Gott-als-Jesus-Christ** von Seinen Engeln besonders empfohlen.
5. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft hat der E-Wi Verlag so zusammengestellt, daß der Leser durch Würfeln seinen Glauben anzeigen lassen kann. Dabei lernt er die 15 Aussagen und das Schlußwort der Bergpredigt und das Johannes-Evangelium kennen.
6. Wenn man sich von der Gottesanbindung ein Lehrbuch der Entsprechungswissenschaft von **Jakob Lorber** (Buch 1-11) empfehlen läßt, muß man mit dem Würfel **zweimal würfeln** und die Zahlen zusammenzählen, Die Zahl 1 kann man so nicht würfeln. Deshalb ersetzt die 12 die 1.
7. Wenn ich mit einem Würfel würfeln, kann ich den Jesusoffenbarer herausfinden, der für mich am meisten aussagt. Die 1 ist Jakob Lorber, die 2 Gottfried Mayerhofer, die 3 Johanne Ladner, die 4 Bertha Dudde, die 5 Johanna Hentzschel und die 6 Helga Hoff und Michael Nehmann.
8. Mit dem Zusammenzählen von fünfmal Würfeln enthält man eine Zahl von 4-24. Die Zahlen 1-3 kann man nicht würfeln. Deshalb ist die 24 eine 1, die 23 eine 2, und die 22 eine 3. Man erhält eine Zahl von 1-21 und kennt damit sein Buch der Buchserie „**Entsprechungswissenschaft**“.
9. Die bekannten Jesusbotschaften von **Bertha Dudde** sind vom E-Wi Verlag in 31 handliche Bücher aufgeteilt. Wenn man aus Zeitgründen nicht alle Bücher lesen kann, benötigt man eine Zahl von 1-31, wozu man sechsmal würfelt und die Ergebnisse zusammenzählt.
10. Die Zahlen 1 bis 5 kann man nicht würfeln. Deshalb ist die 36 eine 1, die 35 eine 2, die 34 eine 3, die 33 eine 4 und die 32 eine 5. Wenn man sechs Würfel hat braucht man nicht mehrmals zu würfeln, denn man muß nur das Würfelergebnis zusammenzählen und kennt dann sein Buch.
11. Die Menschen, ohne lebendigen Glauben, kennen zwei Arten von Glauben, den **Heidenglauben** und den **Altweiberglauben**. Im Heidenglauben heißt Glauben: **Glauben ist nicht wissen**. Für den Altweiberglauben ist **Glauben: Weisheit im Sinne Gottes**.
12. Die zwei Arten des Glaubens kann man an ihren Früchten erkennen. Der Heidenglaube hat drei wichtige Vertreter: **Schiller, Goethe und Nietzsche**. Schiller wurde **ermordet**, Goethe **vereinsamte im Alter** und Nietzsche **wurde im Alter irrsinnig** und mußte eingesperrt werden.
13. Menschen, die noch nicht den „Altweiberglauben“ verloren haben, leiden nur wenig unter Zivilisationskrankheiten und müssen im Alter nur selten ins Pflegeheim, denn die gottgläubigen Ärzte können ihnen in der Regel, mit Hilfe der feinstofflichen Welt, erfolgreicher helfen.



# Bücher des E-Wi Verlages

## Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft

1. Bei manchen Menschen meldet sich Gott-als-Jesus-Christ in ihrem Herzen und läßt von ihnen Jesusbotschaften aufschreiben. **Die Jesusbotschaften sind geheim**, weil man sich mit ihnen vor den geistig blinden Mitmenschen, die keinen Nachhilfeunterricht wollen, lächerlich macht.
2. Die geheimen Bücher bestehen aus Jesusbotschaften und sind Durchgaben aus dem **feinstofflichen Bereich**, die Gott-als-Jesus-Christ den Menschen gibt, **wenn Er es für nötig hält**. Wer Gott gläubig sucht, wird Ihn finden, wenn er Ihm für Seine Segnungen dankt.
3. Die 119 Bücher 1.1-21 der Buch-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ begleiten die Laien-Bildung. Beim Erstellen der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft haben Reinhard Giesa, Anton Städele, Hermann Petersen, Dietmar Jokisch und Gudrun Accomford tatkräftig geholfen.

## Erklärungsoffenbarung der Deutschen, E-Wi Bücher 1.1-1.2

In der **1. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Selig sind, die da geistig arm sind; denn das Himmelreich ist ihrer.“ Diese Bücher von **Jakob Lorber** (1800-1864) werden Menschen empfohlen, die sich in einer der Seligpreisungen der Bergpredigt wiederfinden.

Sie beschreiben, wie der heranwachsende Gott-als-Jesus-Christ die himmlische Gerechtigkeit vorgelebt hat. Sie enthalten die biographische **Jugendgeschichte von Gott-als-Jesus-Christ**. Die Bücher sind das Jakobus-Evangelium, das der Josefsohn Jakob aufgeschrieben hat.

Der Josefsohn Jakob, der der Apostel der Deutschen ist, mußte auf den kleinen Jesus aufpassen. Am Ende der Bücher steht die kirchliche Einsegnung von Gott-als-Jesus-Christ mit „**Drei Tage im Tempel**“. Das Buch 1.1 besteht aus 235 Seiten und das Buch 1.2 aus 239 Seiten.

## Erklärungsoffenbarung der geheimen Naturkräfte, Bücher 2.1-2.4

In der **2. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr seid das Salz der Erde.“ Die Menschen, die in diesen Büchern die geheimen Naturkräfte kennenlernen, sind dieses Salz der Erde, denn sie achten auf die geheimen Naturkräfte, damit es nicht zu Naturkatastrophen kommt.

Diese Bücher enthalten so manche **Himmelsgaben**, die für die Menschen ohne diese Jesusbotschaften noch lange Geheimnisse bleiben müßten. Ohne die gerechte Menge Salz schmeckt den Menschen weder die pflanzliche noch die tierische Nahrung.

Alle **Krankheiten** kann man auf eine **Störung des Salzstoffwechsels** zurückführen. Jeder Arzt behält bei seinen Patienten den Salzstoffwechsel im Auge. Das Buch 2.1 besteht aus 237 Seiten, das Buch 2.2 aus 229 Seiten, das Buch 2.3 aus 237 Seiten und das Buch 2.4 aus 173 Seiten.

## Erklärungsoffenbarung der Nebenworte, Buch 3

In der **3. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr seid das Licht der Welt.“ Nach dem Lesen und Durcharbeiten dieser Jesusbotschaften von **Jakob Lorber** wird man zum Licht der Welt, wenn man ernstlich das Gelesene beherzigt und es geduldig zu seinem geistigen Eigentum macht.

Das Buch enthält die Jesusbotschaften: „**Die Fliege**“, „**Der Engel**“, „**Das große Morgenrot**“, den „**Laodizea-Brief des Apostels Paulus**“, den „**Brief von Jesus an Abgarus**“, das Gedicht „**Pathiel**“, „**Der Mittelpunkt der Erde**“ oder die „12 Stunden“ und „**Der Großglockner**“.

Der E-Wi Verlag hat das **Feigenbaum-Gleichnis** aus Lukas 13.6-9 entschlüsselt, denn Gott-als-Jesus-Christ sagt darin: „Dieses Bild enthält für Jedermann Großes! Dieses Bild ist wie ein **geheimer, verborgener Schatz**. Wohl dem, der ihn findet!“ Das Buch 3 besteht aus 243 Seiten.

## Erklärungsoffenbarung der Heilung, Bücher 4.1-4.2

In der **4. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr sollt nicht wähen, daß Ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; Ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen.“ Diese Bücher enthalten, für gesundheitliche Nöte und Probleme, Vaterworte von **Jakob Lorber**.

Die umfangreichen Bücher mit Jesusbotschaften beginnen mit dem wichtigen Büchlein „**Heilkraft des Sonnenlichtes**“. Anschließend enthalten die Bücher die **22 Lorber-Psalmen**, mit denen man bei Krankheiten und in Notsituationen die feinstoffliche Welt zu Hilfe ruft.

Diese Bücher enthalten viele **Heil- und Diätwinke**, die in der heutigen Zeit immer noch aktuell sind, obwohl die Menschen in der Zeit von Jakob Lorber von Zivilisationskrankheiten noch wenig zu berichten wußten. Das Buch 4.1 besteht aus 175 Seiten und das Buch 4.2 aus 181 Seiten.

## Erklärungsoffenbarung der Erde, Buch 5

In der **5. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Du sollst nicht töten; wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein.“ Damit ist gemeint, daß man die Liebe nicht töten soll, denn auf der Erde wird mit der Liebe ernstgemacht. Dieses Buch enthält Geheimnisvolles über unsere Erde.

Dieses Buch enthält für den wissenschaftsgläubigen Zeitgenossen viel Phantastisches. Aus diesem Grund ist dem Buch das „**Turmuhrengleichnis**“ vorangestellt. Im **1. Teil** wird „**Die natürliche Erde**“ beschrieben, damit man unseren Planeten als ein lebendiges Wesen erkennt.

Im **2. Teil** wird „**Die geistige Erde**“ für die christlichen Religionen erklärt. Im „**Anhang zur Erde**“ werden die nichtchristlichen Religionen der Erde vorgestellt. Im **3. Teil** wird „**Der Mond**“ und sein Einfluß auf die Menschen der Erde erklärt. Das Buch 5 besteht aus 235 Seiten.

## Erklärungsoffenbarung der Sonne, Bücher 6.1-6.4

In der **6. Aussage der Bergpredigt** heißt es „Du sollst nicht ehebrechen“. Dies bedeutet, daß die Menschen die „Ehe mit Gott“ nicht brechen sollen. Die Sonne ist zu allen Menschen freundlich und mahnt täglich an die „Ehe mit Gott“, damit wir auch zu allen Mitmenschen freundlich sind.

In den Büchern lernen wir auch das jenseitige Kinderreich kennen, das die Jesus-Mutter Maria leitet. Diese Jesusbotschaften von **Jakob Lorber** waren ursprünglich in einer Buch-Serie: „**Die natürliche Sonne**“, „**Die geistige Sonne**“ und „**Schrifttexterklärungen**“ zusammengefaßt.

Wie der Name Sonne schon sagt, wird in diesen Büchern das Geheimnisvolle unserer Tagesmutter gezeigt. Die Sonne ist ein perfekter Planet. Das Buch 6.1 besteht aus 225 Seiten, das Buch 6.2 aus 231 Seiten, das Buch 6.3 aus 235 Seiten und das Buch 6.4 aus 239 Seiten.

## Erklärungsoffenbarung Weltnichtstun, Buch 7

In der **7. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr habt weiter gehört, daß zu den Alten gesagt ist: „Du sollst keinen falschen Eid tun und sollst Gott deinen Eid halten.“ Auf dem Planeten Weltnichtstun (**Saturn**) leben die Menschen wie Adam und Eva im Paradies gelebt haben.

Auf Weltnichtstun ist für die meisten Bewohner „**der Eid vor Gott**“ das einzige gültige Zahlungsmittel, ähnlich einer Kreditkarte ohne Bargeld. Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist eine Beschreibung von Jesus. Eine **Besonderheit** ist ein Tier, der Hausknecht.

Eine **Besonderheit** ist die natürliche politische Verfassung der Menschen. Eine **Besonderheit** ist die Religion. Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist, daß es auf diesem Planeten nirgends Städte gibt. Das Buch 7 von **Jakob Lorber** besteht aus 155 Seiten.

## Erklärungsoffenbarung der Politiker, Bücher 8.1-8.3

In der **8. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr habt gehört, daß gesagt ist: „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“ Dieses lernte der Politiker, Parlamentarier und Revolutionär Robert Blum kennen, der die Aufgeklärten anführte, und den der Kaiser als Revolutionär erschießen ließ.

Dieses Buch von **Jakob Lorber** ist als Hilfe und Mahnung für die deutschen Politiker geschrieben und beschreibt die Ankunft des erschossenen Robert Blum im Jenseits. Robert Blum hielt Gott-als-Jesus-Christ bei seiner Ankunft im Jenseits für einen Kollegen, einen Revolutionär.

Ich bin, wenn ich krank bin oder mich müde gearbeitet habe: „**Erschossen wie Robert Blum!**“ Dieses ist bei Menschen im deutschsprachigen Raum zum geflügelten Wort geworden. Das Buch 8.1 besteht aus 263 Seiten, das Buch 8.2 aus 261 Seiten und das Buch 8.3 aus 261 Seiten.

## Erklärungsoffenbarung der Leitkultur, Buch 9.1-9.2

In der **9. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ **Bischof Martin** (1770–1846) spielte für seine Gläubigen Theater und nannte es „Gottesdienst“, wobei er die Protestanten verfluchte und zu seinen Gläubigen freundlich war.

Dieses Buch gehört zu den Jenseitswerken von Jakob Lorber. Es enthält die Jenseitserlebnisse eines Kassenverwalters eines christlichen Zeremonienvereins. Das Buch beginnt mit dem Tod eines ungläubigen Fürstbischofs und endet, als sich für ihn das Tor zur Stadt Gottes öffnet.

Der Verlag ist der Meinung, daß der Bischof von Münster Kaspar Maximilian Freiherr Droste zu Vischering, Bischof Martin ist. Diese **Lorber-Bücher** beschreiben die **Jenseitsankunft eines ungläubigen Bischofs**. Das Buch 9.1 besteht aus 239 Seiten und das Buch 9.2 aus 175 Seiten.

## Erklärungsoffenbarung der großen Haushaltung, Bücher 10.1-10.6

In der **10. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die **Heiden**; denn sie meinen, sie werden erhöret, wenn sie viele Worte machen; darum sollt ihr ihnen nicht gleichen.“ Man sollte nicht das **zweite Kennzeichen der Heiden** zeigen.

Diese Bücher enthalten eine **Haushaltung Gottes** und beschreiben die Zeit von Adam bis zur Sintflut. Wer wissen will, wie die Gesellschaftsordnung auf der Erde aufgebaut ist, sollte sich durch diese sechs Bücher der Erklärungsoffenbarung von Jakob Lorber „durchkämpfen“.

Wer das vorliegende Werk von **Jakob Lorber** mit einem **demütigen und dankbar gläubigen Herzen** lesen wird, dem wird daraus allerlei Gnade und Segen zuteil werden; er wird im Werke den rechten Autor, Gott-als-Jesus-Christ, nicht verkennen und ihn immer mehr liebenlernen.

Diese Bücher helfen zu Versehen warum unsere materielle Welt leicht ausarten kann. Das Buch 10.1 besteht aus 241 Seiten, das Buch 10.2 aus 243 Seiten, das Buch 10.3 aus 245 Seiten, das Buch 10.4 aus 245 Seiten, das Buch 10.5 aus 241 Seiten und das Buch 10.6 aus 241 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung der Weisheit**, Bücher, 11.1-11.21

In der **11. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Motten und der Rost fressen und wo die Diebe nachgraben und stehlen; denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.“ Weder Rost, Motten oder Diebe verderben den Bücherinhalt.

Der Apostel Johannes, ein Jünger von Johannes-dem-Täufer, hat uns mit seinem Johannes-Evangelium die Lehre von Gott-als-Jesus-Christ als Liebe-Evangelium geschenkt. Die Tatsachen aus Jesus' Lehrjahren schrieb der Apostel Matthäus im **Weisheits-Evangelium** auf.

Nachdem, an der Schwelle zum Informationszeitalter, die Menschheit zur Aufnahme des wichtigen Weisheits-Evangeliums vorbereitet war, empfingen **Jakob Lorber** und **Leopold Engel** das verlorengegangene Weisheits-Evangelium durch Vaterworte von Gott-als-Jesus-Christ.

Denn durch die materielle Aufklärung drohte der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes hervorbringen kann, in Deutschland verloren zu gehen. Die Bücher 11.1-11.21 haben zwischen 203-219 Seiten. Alle einundzwanzig Bücher zusammen haben insgesamt 4098 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung des Herzens**, Bücher 12.1-12.14

In der **12. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Trachtet als erstes nach dem Reich Gottes und nach Seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.“ Die Wortträger, die diese Bücher von Gott-als-Jesus-Christ bekamen, trachteten als erstes nach der göttlichen Gerechtigkeit.

Die Vaterworte von **Helga Hoff** und **Michael Nehmann** wurden notwendig, nachdem in Deutschland immer mehr Menschen von Almosen nach den Hartz-Gesetzen leben müssen und sich bei den Menschen die Zivilisationskrankheiten und die Pflegeheime ausbreiten.

Die Wortträger sind von ihrem Trotz gegen den Schöpfer so weit gereinigt, daß ihnen durch Vaterworte aus der feinstofflichen Welt geholfen werden kann. Diese Bücher sind aus Jesusbotschaften zusammengestellt, die der Verlag aus dem Internet heruntergeladen hat.

Auf diese Weise ist der E-Wi Verlag sicher, daß er keine persönlichen Vaterworte in diesen Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft veröffentlicht, die Helgas und Michaels persönlichen **Trotz gegen Gott** vermindern. Die Bücher bestehen aus 226-260 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung der Geheimnisse**, Bücher 13.1-13.2

In der **4. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Denn Ich sage euch: Es sei denn eure Gerechtigkeit besser als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.“ In diesen lehrsamem Büchern läßt uns der Schöpfer in seine Schöpfungen sehen.

Unsere Welt wird von für uns unsichtbaren Naturkräften am Leben erhalten. Viele Menschen möchten gerne einen Blick in die Schöpfungsgeheimnisse unseres Schöpfers werfen. In diesen Büchern zeigt Gott-als-Jesus Christ so manche Hintergründe aus der Entsprechungswissenschaft.

Der Wortträger **Gottfried Mayerhofer** erhielt die Vaterworte „**Lebensgeheimnisse**“ und „**Schöpfungsgeheimnisse**“, damit die Gerechtigkeit der Menschen besser wird als die unserer Ärzte und Pastoren. Das Buch 13.1 besteht aus 183 Seiten und Buch 13.2 aus 181 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung der Heilveranstaltungen**, Bücher 14.1-14.3

In der **5. Aussage der Bergpredigt** sagt Gott-als-Jesus Christ: „Sei willfährig deinem Widersacher bald, solange du noch mit ihm auf dem Wege bist, auf daß dich der Widersacher nicht überantworte dem Richter und der Richter dem Diener und werdest in den Kerker geworfen.“

Diese Bücher enthalten Jesusbotschaften, die Gottfried Mayerhofer für Heilveranstaltungen der Christen durch das innere Wort erhalten hat. Die Bücher helfen weiter, wenn die weltlichen Ärzte, ohne Gottes Hilfe, nicht mehr weiter wissen und nur noch gottgefälliges Beten hilft.

Der Vegetarier Gottfried Mayerhofer wurde von Gott-als-Jesus-Christ gemahnt, im Alter wieder Fleisch zu essen, damit sein Körper keine **Mangelercheinungen** anzeigen muß. Das Buch 14.1 besteht aus 185 Seiten, das Buch 14.2 aus 185 Seiten und das Buch 14.3 aus 190 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung der Predigten**, Buch 15

In der **6. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Wer sich von seiner Frau scheidet, der gebe ihr einen Scheidebrief.“ Diesen Scheidebrief erhalten die Kirchen mit den **Predigten des Herrn** in diesen Jesusbotschaften, die **Gottfried Mayerhofer** durch das innere Wort empfangen hat.

In den christlichen Ländern gehört es zur Allgemeinbildung, was in den „Gottesdiensten“ der Kirchen gepredigt wird. Wer nicht die Zeit hat, sich langweilige „Gottesdienste“ der christlichen Religionsgemeinschaften anzuhören, benötigt Buch 15, um seine Allgemeinbildung zu ergänzen.

In den Kirchen wird jedes Jahr der gleiche Text aus der heiligen Schrift der Christen für die Sonntagspredigt verwendet. Die Prediger in den Kirchen binden die aktuellen Nachrichten in ihre Predigt ein, die die Menschen schon längst kennen. Das Buch 15 besteht aus 199 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung der Diätwinke**, Bücher 16.1-16.2

In der **7. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Auch sollst du nicht bei deinem Haupt schwören; denn du vermagst nicht ein einziges Haar weiß oder schwarz zu machen.“ Die Offenbarungen in diesen Büchern enthalten Diätwinke und beinhalten Hilfen bei vielen psychischen Nöten.

Besonders nach dem Lesen der Jesusbotschaften von Jakob Lorber wurde der Wunsch in vielen Menschen geweckt, diese auch zu erhalten. Die Jesusbotschaftsleser im **Umkreis des Neusalem-Verlages** erhielten deshalb auch hilfreiche Jesusbotschaften vom Gottvater Jesus.

Die Bücher enthalten Jesusbotschaften von **Johanne Ladner und ihren Geistgeschwistern**, die die Menschen auf Gott-als-Jesus-Christ einschworen, damit sie ohne Not den 1. Weltkrieg gesund überstehen konnten. Das Buch 16.1 besteht aus 187 Seiten und das Buch 16.2 aus 179 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung vom erfolgreichen Beten**, Bücher 17.1 -17.3

In der **8. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht von dem, der dir abborgen will.“ Nach der Durcharbeitung der Vaterbriefe erkennen die Leser, daß Gott ihre Bitten besser erhört, denn man betet nicht mehr mit Unverstand wie kleine Kinder.

Die denkwürdigen Vaterbriefe von **Johanne Ladner** sollen vielen Menschen den Weg der Demut und tätigen Liebe zum Vaterhaus und zum ewigen, seligen Leben in Gott weisen. Sie sind auch eine „**Gebrauchsanweisung**“ für Feuertaufen, die übernatürliche Fähigkeiten bringen.

Diese Bücher der Erklärungs Offenbarung wurden nötig, als sich ein christlicher Kaiser in Deutschland als Mohammedaner zeigte und Gott ihn mit dem **1. Weltkrieg** absetzte. Das Buch 17.1 besteht aus 199 Seiten, das Buch 17.2 aus 199 Seiten und das Buch 17.3 aus 146 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung des inneren Kampfes**, Bücher 18.1-18.31

In der **9. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Und wenn ihr nur einem eurer Brüder freundlich seid, was tut ihr Sonderliches; tun nicht dasselbe auch die **Heiden**?“ In der Zeit während und vor dem **2. Weltkrieg** bedurfte man des Glaubens an Gott, denn in Deutschland regierten Heiden.

Viele Menschen verwechselten Vertriebene, Flüchtlinge und auch Juden mit Asozialen und Arbeitsscheuen. Der E-Wi Verlag druckt die Werke der Heimatvertriebenen Bertha Dudde, damit die Heiden wieder leichter zum Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, zurückfinden.

Vor, in und nach dem 2. Weltkrieg Zeit bekam **Bertha Dudde** (1937-1965) Jenseitsbotschaften, in denen erklärt wird, wie man gottgefällig kämpft und den Krieg ohne Schaden übersteht. Die Bücher bestehen zusammen aus 7478 Seiten. Jedes Buch besteht aus 265-275 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung der geistigen Lehrer**, E-Wi Buch 19

In der **1. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel wohl belohnt werden; denn also haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.“ Dieses Buch enthält Offenbarungen, die **Franz Schumi** durch das innere Wort bekam.

Dieses Buch berichtet wie es den Religionsgründern, dem **Reformator Luther**, dem **Universalgelehrten Swedenborg** und dem **Universalgelehrten Mohammed** im Jenseits erging. Vom Propheten Mohammed wird heutzutage behauptet, daß er nicht schreiben konnte.

In der Universität von Kairo wiesen die Religionswissenschaftler nach, daß der Prophet und Universalgelehrte Mohammed in der Literatur über die Jahrhunderte immer mehr vom Universalgelehrten zum Schafhirten wurde. Das Buch 19 besteht aus 197 Seiten.

## **Erklärungsoffenbarung zum inneren Vaterwort**, Bücher 20.1-20.3

In der **2. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Nach nun das Salz kraftlos wird, womit soll man's salzen?“ Die Menschen, die diese Bücher lesen und im Leben beherzigen, werden wieder zum kraftvollen Salz der Welt, nachdem die Menschen die Entsprechungswissenschaft verloren.

In diesen Büchern sind von **Johanna Hentzschel** die Jesusbotschaften 1-131 zusammengefaßt, die aus Gnade einer Demütigen von Gott gegeben wurden. Es hat sich gezeigt, daß einige Leser dieser 131 Kundgaben das „Innere Wort“ von Gott-als-Jesus-Christ bekommen haben.

Diese Bücher sind für die **Nomadeneit** gegeben, wenn die Großeltern ihre Großkinder nur noch selten sehen, weil ihre erwachsenen Kinder außerhalb wohnen und arbeiten müssen. Das Buch 20.1 besteht aus 183 Seiten, das Buch 20.2 aus 181 Seiten und das Buch 20.3 aus 179 Seiten.

## Erklärungsoffenbarung der Gnade Gottes, Buch 21

In der **3. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, daß sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ Und damit man zur Leuchte seiner Mitmenschen wird, schrieb **Anton Wunsch** „Der Weg, die Wahrheit und das Leben“.

Die Juden haben für alle Lebenslagen ihre Psalmen, die in diesem Buch den Krankheiten und Nöten zugeordnet sind. In Notzeiten werden sie gebetet und beim Feiern gemeinsam gesungen. **Dieses Buch beschreibt für welchen Zweck welche Bibel-Psalmen gebetet werden.**

Mit den **Bibel-Psalmen** ruft man, wie auch mit den 22 Psalmen von Jakob Lorber, die feinstoffliche Welt bei psychischen Nöten, bei körperlichen Krankheiten und heutzutage hauptsächlich bei Zivilisationskrankheiten, zu Hilfe. Das Buch 21 besteht aus 139 Seiten.

## Bibel für Laien, Buch 22

In der heutigen Informationsgesellschaft leben die Menschen nach den Prinzipien der christlichen Leitkultur und kennen die **13. Aussage der Bergpredigt**, wo es heißt: „Bittet so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan“.

Der E-Wi Verlag verlegt dieses Buch, das aus der heiligen Schrift der Christenheit nur das **Grundwissen der Christen** enthält. Hauptbestandteile dieses Buches sind das Johannes-Evangelium, die Johannes-Offenbarung, die Bergpredigt und die Lorber-Psalmen.

Zum **Grundwissen der Christen** gehört auch eine Zusammenfassung der Evangelien der Paulus-Jünger Matthäus, Markus und Lukas. Die Paulusbriefe an die Römer, an die Gemeinde von Laodizea und an die Galater schließen dieses Buch ab. Das Buch 22 besteht aus 185 Seiten.

## Apostel für Laien, Buch 23

In der **14. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Gehet ein durch die enge Pforte; denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und ihrer sind viele, die darauf wandeln. Und die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, und wenige sind ihrer, die ihn finden.“

Die enge Pforte sind die sieben göttlichen Eigenschaften, die in diesem Buch entsprechend oft wiederholt werden. In diesem Lehrbuch lehrt **Jakob**, der der Halb-Bruder von Gott-als-Jesus-Christ und **der Apostel der Deutschen** ist, die wichtigen Teile der Entsprechungswissenschaft.

Das Buch lehrt, daß der **Glaube die Weisheit im Sinne Gottes** hervorbringen kann und den Weg durch die enge Pforte weist, der zum ewigen Leben der Menschen führt. Dieses Buch kann man auch als einen Gesundheitsratgeber benutzen. Das Buch 23 besteht aus 127 Seiten.

## Bachblüten für Laien, Buch 24

In der **15. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Es werden nicht alle, die zu Mir sagen „Herr Herr“ in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun Meines Vaters im Himmel.“ Diesen Willen lernt man auch durch die Sonnenheilmittel von Bach und Lorber kennen.

**Für die Sonnenheilmittel von Jakob Lorber ist eine 40tägige Diät nötig**, die von Menschen, die im Supermarkt einkaufen, kaum einzuhalten ist. Die Bachblüten geben ihre guten Informationen auch ab, wenn man im Supermarkt gekaufte Nahrung zu sich nimmt.

In dem Buch sind die Bachblütengruppen in einer Reihenfolge geordnet, die auf den göttlichen Eigenschaften nach Jakob Lorber aufbaut, sodaß man leicht seine persönlichen Bachblüten findet, welche psychische Probleme aufzeigt und lösen kann. Das Buch 24 besteht aus 127 Seiten.

## **Homöopathie für Laien**, Bücher 25.1 – 25.2

Im **Nachwort der Bergpredigt** schreibt der **Apostel Matthäus** in seinem Evangelium: „Und es begab sich, da Gott-als-Jesus-Christ diese Rede vollendet hatte, entsetzte sich das Volk über Seine Lehre; denn **Er lehrte mit Vollmacht** und nicht wie ihre materiellen Ärzte und Pastoren.“

Die Wissenschaft erkennt ein wichtiges Naturgesetz noch nicht als solches an, denn ihre Meßgeräte sind zum Messen noch zu grob. Die **Alchimisten entdeckten**, daß sich die Informationsträger in Flüssigkeiten ausdehnen, wenn man die Flüssigkeitsmenge erhöht.

Dieses Naturgesetz nutzt die Homöopathie um kranken Menschen zu helfen, denn Krankheiten zeigen nur ein **Informationsdefizit** an, das die Homöopathie mit ihren potenzierten Heilmitteln aufzeigt und ausgleicht. Das Buch 25.1 besteht aus 127 Seiten und das Buch 25.2 aus 289 Seiten.

## **Kartenbibel der Laien**, Buch 26

Der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, wird durch dieses Buch vertieft, damit die Selbsthilfegruppen ein festes Fundament haben. Dieses Buch beschreibt die ägyptischen Entsprechungskarten, die den Weg des Lebens vom Tierischen zum Menschlichen weisen.

Auf der Rückseite dieses Buches werden die 16 Gebote, aus denen die Bergpredigt besteht, vorgestellt. Zuerst kommen die **9 Gebote**, die Moses von Gott auf Steintafeln bekommen hat. Diese Gebote führen zum **9. Gebot** hin, welches das Gedankenbeherrschen gebietet.

Das Buch enthält das Wissen der natürlichen Freimaurer, die sich auf die Alt-Juden zurückführen. **Die natürlichen Freimaurer werden in der Regel sehr alt** und haben nur wenig unter Zivilisationskrankheiten zu leiden. Das Buch 26 besteht aus 157 Seiten.

## **Geistige Bildung der Laien**, Buch 27

Mit Hilfe dieses Buches lernt man die Zukunft hochrechnen. Ein Prophet kann die Zukunft voraussagen, wie ein Mensch der einen Apfelbaum im Winter sieht. Er prophezeit, daß der Baum im Laufe des Jahres Blätter und Blüten bekommt, aus denen im Herbst Äpfel werden.

Genauso, wie ein Prophet die Zukunft hochrechnen kann, kann man mit den richtigen Werkzeugen, die das Buch in 22 Lehreinheiten enthält, die **Zukunft von Menschen hochrechnen** und dann mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft voraussagen.

Das Buch enthält den Lehrstoff der beim Lernen der Entsprechungswissenschaft, in den Lehreinheiten des E-Wi Instituts, als schriftliche Grundlage dient. Dabei ist zu beachten, daß die Wissenschaft **nur mündlich** weitergegeben werden kann. Das Buch 27 besteht aus 191 Seiten.

## **Astrologie der Laien**, Buch 28

Die Astrologie baut auf der Entsprechungswissenschaft auf, die nur mündlich weitergegeben werden kann. Mit ihrer Hilfe können die Menschen ihren **Vertrag mit Gott kennenlernen**, den sie für ihr Probeleben auf der Erde in der feinstofflichen Welt mit Gott abgeschlossen haben.



1. Mit Hilfe der altägyptischen Astrologie kann man die tierischen Handlungen der Menschen erkennen und überwinden, dadurch kann man mit Hilfe von zwölf Tieren **ein richtiger Mensch werden**, der Gott zum Bilde geschaffen ist und sich nicht wie ein Tier benehmen sollte.

Das Buch braucht man, wenn man durch die Nichtbeachtung der göttlichen Gebote **Zivilisationskrankheiten** bekommen hat, weil man ohne die Entsprechungswissenschaft die Gebote **aus Unwissenheit** nicht richtig einhalten kann. Das Buch 28 besteht aus 71 Seiten.

## **Kampf der Laien**, Buch 29

Auf dem Schlachtfeld, vor einer entscheidenden Schlacht, überredet in der **Bhagavad-Gita**, die das Nationalepos der Inder ist, der gottgleiche Wagenlenker Krishna Seinen Jünger und Heerführer, die männlichen Verwandten seiner Eltern und seine Kindheitsfreunde zu töten.

Die Chinesen lernen im Lao-tzu Tao Te Ching die **Ehrfurcht vor dem Geheimnis des unergründlichen Gottes**, damit sie leichter von den Missionaren zu Christen gemacht werden können. Genauso haben die Juden ihren Hiob, der die Bergpredigt ersetzen mußte.

Das Buch endet mit dem Ergebnis eines Kampfes, der dem Inhalt der Bergpredigt gleich kommt. Wer sich durch das Buch durchgekämpft hat, versteht den Ausspruch von Gott-als-Jesus-Christ: **„Ich bringe euch nicht den Frieden sondern das Schwert“**. Das Buch 29 hat 151 Seiten.

## **Bergpredigt der Laien**, Buch 30

In diesem Buch soll man erkennen, daß die **Bergpredigt der Plan von Gottes Reich** ist, den nur Gott-als-Jesus-Christ den Menschen offenbaren konnte. In diesem Buch publiziert der E-Wi Verlag die Vorworte der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft, die er herausgibt.

Allen Büchern ist eine Aussage der Bergpredigt zugeordnet und von diesen Aussagen wird auch, soweit es dem E-Wi Verlag möglich ist, der **hochgeistige Sinn** erklärt, somit wird vieles Geheimnisvolle der Bergpredigt, dem geheimen Plan dieser Welt, verständlich erklärt.

Das Buch enthält **Gleichnisse**: Feigenbaumgleichnis, Katzensgleichnis, Gedankengleichnis, Fernsehgleichnis, Spinnengleichnis für Raucher, Heidengebetsgleichnis, Töpfergleichnis, Rindergleichnis, Dreschmaschinen-Gleichnis. Das Buch 30 besteht aus 155 Seiten.

## **Tarot in Deutsch**, Buch 31

Durch die Bilder auf den Entsprechungskarten (Tarot-Karten) lernen die Menschen, die Gott zum Bilde geschaffen sind, ihren tierischen Anteil kennen, den sie beim Probeleben auf der Erde überwinden sollen, denn jeder Mensch benimmt sich zeitweise noch oftmals wie ein Tier.

Die 21 Bildkarten der Entsprechungskarten sind Tierkreiskarten, die zwölf Situationen beschreiben, in denen sich Menschen wie Tiere benehmen. In der Bibel werden in 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums diese Entsprechungskarten von Gott-als-Jesus-Christ vorgespielt.

Mit den Kelchen, Münzen, Schwertern und Stäben lernt man die vier Denkungsarten der Menschen kennen, denn Tiere trinken keinen Alkohol, bezahlen nicht mit Geld, verteidigen sich nicht mit Schwertern und haben keinen Zeigestock. Das Buch 31 besteht aus 44 Seiten.

# Buchserie Offenbarungen

Buch	Schreiber	Seiten
32.1	Religion – Franz Schumi -----	175
32.2	Religion – Franz Schumi -----	177
39	Vaterworte für Krebskranke -----	259
33.1	Max Seltmann Hefte 1-11 -----	227
33.2	Max Seltmann Hefte 12-16 -----	197
33.3	Max Seltmann Hefte 17-21 -----	209
33.4	Max Seltmann Hefte 22-15 -----	225
34	Der Prophet Jesaja – Roberto -----	77
36	Die USA und China – Schutzengel der USA -----	103
40	12 Tage mit Jesus - Georg Riehle -----	75
45.1	Die wahre christliche Religion -----	265
45.2	Die wahre christliche Religion -----	273
46.1	Erlebnisse mit Jakobus -----	189
46.2	Erlebnisse mit Jakobus -----	183
48	Vaterworte für Esoteriker -----	85

## **Religion** – Franz Schumi, Bücher 32.1-32.2

Die Menschen wollen in ihrem inneren Wesen eine **Religion** haben, denn sie werden vom göttlichen Geist im Herzen der Seele dazu animiert. Eine **Religion** die Menschen aufstellen ist dogmatisch, weil sie Geld, Ehre, Herrschaft und Menschensatzungen ihr Fundament sind.

Die **Religionen aller Völker** sind durch Menschen entstanden und sind daher mehr oder minder unzuverlässig, wie die Religionsgründer selbst. In der von den Menschen aufgestellten **Religion** kommt auch Ethisches vor, aber das Göttlicherhabene leidet und wird nicht gehörig gewürdigt.

Die von Menschen gestifteten **Religionen** haben große Mängel und Lücken über das gesamte jenseitige Leben, denn eine Religion sollte eine Rückbesinnung auf Gottes feinstoffliche Welt sein. Das Buch 32.1 besteht aus 175 Seiten und das Buch 32.2 besteht aus 177 Seiten.

## **Vaterworte für Krebskranke**, Buch 39

Gott-als-Jesus-Christ sagt zur **Krebskranken**: Halte dich nur immer an Mich, dann bist du nicht verloren. Die Welt mit ihren Belustigungen und Zerstreuungen gibt dir oberflächliche Freuden. So will es die sogenannte „**Spaßgesellschaft**“. Halte dich von ihr fern. Nur von Mir bekommst du die Kraft, die Wahrheit und das Leben aus Mir, das Gute zu tun an deinen Nächsten. Verehere nur Mich und du bist gerettet, denn der Widersacher will dich mit seinen „**Späßen**“ immer nur von mir abziehen. Manche Leute wollen sich aber auch den absoluten „Kick“ holen, in dem sie, geleitet vom Widersacher und seinen Dämonen nach „**Abenteuern**“ streben, sei es, daß sie in die weite Welt hinausfahren, die weitesten Reisen in die Wildnis machen, auf die höchsten Berge steigen, sich die schönsten Kleider kaufen und die schönsten Menschen. Aber siehe, von diesen Dingen werden sie abhängig. Sie haben keine Kraft aus Mir. Sie holen sich die falsche Kraft aus dem Widersacher und vergeuden diese in Zerstreuungen. Wenn sie auch mal danach streben, den „**Kick**“ bei esoterischen Veranstaltungen und Vergnügungen, sowie bei Veranstaltungen suchen, wo Menschen sich mit Mir beschäftigen, so ist dies nur von kurzer Dauer. Sie können nicht aufrichtig an Mich glauben und das Gute aus Mir tun. Sie sind krank, denn sie zerstreuen ihr Herz ständig. Manche sind ständig auf der **Suche nach erotischen Abenteuern** und abhängig von diesen. Sie geben ihr ganzes Geld und verlieren letztendlich ihr Leben. Halte du

dich deshalb nur noch fester an Mich, und du sollst leben! Gehe in dich, bete, arbeite, halte dich an Mein geheiligtes Wort. Amen. Das Buch 39 für Krebskranke besteht aus 259 Seiten.

## **Max Seltmann – Hefte 1-25, Bücher 33.1-33.4**

Diese Bücher enthalten Jesusbotschaften von **Max Seltmann**. In diesen Büchern wird - zwischen den Zeilen – gelehrt, wie Gott-als-Jesus-Christ, ohne dem Mammon zu dienen, sich im Heranwachsen zum Gott ausbildete, wobei Gott-als-Jesus-Christ nicht zwei Herren diene.

Der junge Gott-als-Jesus-Christ fragte **nicht wie die Heiden** in der 12. Aussage der Bergpredigt: „Was werden wir essen (1), was werden wir trinken (2), womit werden wir uns kleiden“? In der zwölften Aussage der Bergpredigt heißt es: „Ihr könnt nicht Gott dienen und den Mammon“.

Das Buch 33.1 enthält die Hefte 1-11, das Buch 33.2 die Hefte 12-16, das Buch 33.3 die Hefte 17-21 und das Buch 33.4 die Hefte 22-25. Das Buch 33.1 besteht aus 227 Seiten, das Buch 33.2 besteht aus 197 Seiten, das Buch 33.3 besteht aus 209 Seiten und das Buch 33.4 aus 225 Seiten.

## **Der Prophet Jesaja – Roberto, Buch 34**

In der Zeit vom 09.01.2006 bis 19.01.2006 ließ Gott-als-Jesus-Christ dem Studenten Roberto über das innere Wort Nachhilfeunterricht zukommen. Dieses Buch hat der E-Wi Verlag aus dem Netz heruntergeladen, damit diese denkwürdige Schrift an Gottesfürchtige weitergegeben wird.

Hierbei erlernte Roberto das geistige Fliegen wie ein junger Adler, der die eigene Stärke und die Kraft des Geistes spürt und zeugt mit dem Frieden in seinem Inneren. Er besinnt sich auf die Kraft in ihm, der gar alles möglich ist, so sie auf einer Liebe, ähnlich einem Fundamente baut.

Die Offenbarung begleitet eine Beschäftigung mit dem Bibelkapitel des Jesaja, und kann am Ende auch weitergeben werden, denn diese Offenbarung ist auch gültig, wie auch die Bibel ein Leben hat, welches durch den Glauben lebendig gemacht wird. Das Buch 34 besteht aus 77 Seiten.

## **Die USA und China – Schutzengel der USA, Buch 36**

Auch die Amerikaner bekommen durch ihre Evangelisten Warnungen für die Zukunft. Der Schutzengel der USA gab einem Evangelisten Hilfen aus dem feinstofflichen Bereich. Die Botschaften beschreiben für die Kirchen den Zustand der US-amerikanischen Gegenwart

In diesem Buch wird vom Schutzengel der USA hochgerechnet was passiert, wenn die Gottlosigkeit in der westlichen Gesellschaft um sich greift. Als Deutscher erkennt man, daß die Nazizeit und die DDR-Zeit nur Übungen für die Machtübernahme von Antichristen waren.

Die Chinesen nutzen die umsichgreifende Gottlosigkeit der Amerikaner gnadenlos aus. Genauso wie die Amerikaner das ungläubige Deutschland von den Nazis befreiten, ebenso werden die Chinesen eine ungläubige USA von den Nazis befreien. Das Buch 36 besteht aus 77 Seiten.

## **12 Tage mit Jesus - Georg Riehle, Buch 40**

Dieses offenbarte Lehrbuch beschreibt 12 Tage die Georg Riehle, ein Apostel der Erklärungs-offenbarung von Jakob Lorber, im Landhaus in Reutlingen und in Esslingen mit Gott-als-Jesus-Christ vom 15. August bis 26. August 1936 erlebt hat. Das Buch beginnt:

Bruder Georg Riehle spricht: Auch Er, als die ewige Liebe will nicht ein Herr bleiben. Das liegt so im Wesen der Liebe, und das Höchste was Er zu geben hat, ist die Liebe. – Die großen Weisheitsgeister finden noch immer einen Anstoß daran, daß Er auch ihr Schöpfer ist.

Sie fühlen sich dadurch noch immer benachteiligt. – Die großen Lebensgeister aber sehen in Ihm weniger den Schöpfer, als vielmehr den Vater, wodurch sie sich nicht nur nicht benachteiligt, sondern vielmehr überreich beglückt fühlen. – Das Buch 40 besteht aus 75 Seiten.

## **Die wahre christliche Religion** - Emanuel Swedenborg, Bücher 45.1-45.2

Der Universalgelehrte Emanuel Swedenborg bereitete für die Erklärungs-offenbarung den Weg, wie Johannes der Täufer für Jesus. Diese Bücher handeln vom **Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes hervorbringen kann** und den neuen Himmels und eine neue Kirche.

Gott ist einer, und in Ihm ist eine göttliche Dreieinheit, und Dieser ist der Herr Gott-als-Jesus-Christ. Der seligmachende Glaube ist an Ihn glauben. Das Böse soll man nicht tun, weil es Sache des Teufels und vom Teufel ist. Das Gute soll man tun, weil es Sache Gottes und von Gott ist.

Dieses soll der Mensch wie aus sich selbst, aus seiner Liebtätigkeit und des Glaubens, tun, dabei aber glauben, daß es vom Herrn, dem Heiland Gott-als-Jesus-Christ, bei Ihm und durch Ihn geschehe. Das Buch 45.1 besteht aus 265 Seiten und das Buch 45.2 besteht aus 273 Seiten.

## **Erlebnisse mit Jakobus** – Max Seltmann, Bücher 46.1-46.2

Diese Bücher mit Vaterworten, die Max Seltmann erhielt, enden mit: Was ich jetzt erlebe ist größtes Glück, denn Jesus unser herrlichster Meister, hat nicht nur die Entgegenkommenden eingeladen, sondern sie auch herrlich geschmückt und sie zur Brautgemeinde gemacht.

O könntet ihr nur einen Blick in die herrlichen Wohnungen tun, die Er, der Herr Selbst, in Seiner unendlichen Liebe für Seine Getreuen schuf. Ja, das größte Leid verschwindet vor dieser überirdischen Schönheit und vor dem Anblick dieser überseligen Bewohner.

Jakobus wurde mit einer Keule der Schädel zertrümmert. Entsetzt wichen die Menschen zurück. Dann aber lobten sie den Herrn, denn schon war Jakobus eingegangen in den Schoß heiligster Vaterliebe. Das Buch 46.1 besteht aus 189 Seiten und das Buch 46.2 besteht aus 183 Seiten.

## **Vaterworte für Esoteriker** - Renate Schmidt, Buch 48

Die Vaterworte, die Renate Schmidt bekommen hat, beginnen mit: **Mein verlorener Sohn ist Mir ähnlich - so ähnlich, zum Verwechseln ähnlich**, daß Meine unreifen Kinder ihm zum Opfer fallen könnten, wenn Ich nicht Meine schützende Hand über euch halten würde.

**Der Blendeengel kennt Mein Wesen**, kennt Meine Eigenschaften und Meine Vaterliebe zu Meinen Kindern, so daß er wohl imstande ist, Mich darzustellen - täuschend ähnlich für Unwissende. Meine wännen sich wohl in der Sicherheit und sind in ihrer Liebe zu Mir geschützt.

Dies kann nur Ich in eurem Herzen in Meiner Macht und Kraft, was besagt, **daß ihr Mich absolut in eurem Herzen tragen dürft, um diesen Teufeln begegnen zu können**. Die Vaterworte sind vom 02.08.2011 – 21.06.2012. Das Buch 38 für Esoteriker besteht aus 85 Seiten.